Ochsenhauser
ANZEIGER

Nr. 48 / 2021 Mitteilungsblatt der Stadt Ochsenhausen 3. Dezember 2021

Stadtverwaltung Ochsenhausen nur nach Terminvereinbarung erreichbar

Aufgrund steigender Corona-Infektionen

Die Stadtverwaltung hat beschlossen, ab sofort (Dienstag, 30. November 2021), das Rathaus und die Ortsverwaltungen in Mittelbuch und Reinstetten zu schließen. Die Bürgerinnen und Bürger können in dringenden Angelegenheiten einen Termin mit den Sachbearbeitern vereinbaren. Über folgende Nummern können Termine vereinbart werden:

07352 9220-0 (Zentrale),
07352 9220-24 (Standesamt)
07352 9220-25 (Einwohnermeldeamt)
07352 9220-61 (Stadtbauamt).

Gerne werden die Anliegen auch per E-Mail (stadt@ochsenhausen.de) oder über den Postweg angenommen und bearbeitet. Die E-Mail-Adressen der Mitarbeiter sind auf der städtischen Homepage veröffentlicht (https://www.ochsenhausen.de/rathaus-service/verwaltung/mitarbeiter).

Aufgrund der immer noch stark steigenden Infektionszahlen im Landkreis Biberach will die Verwaltung versuchen, dass es so wenig direkte Kontakte wie möglich zwischen den Mitarbeitern einerseits und den Bürgern andererseits gibt. Außerdem muss beim Betreten der Dienststellen eine medizinische Maske (OP-Maske oder FFP2) getragen werden und es ist die 3G-Regel zu beachten. Das bedeutet, dass ein Impf- oder Genesenennachweis oder ein aktuelles negatives Testergebnis vorgelegt werden muss.

Mobiles Impf-Team erneut in Ochsenhausen

Am **Montag, 6. Dezember 2021, ist zwischen 16 und 18 Uhr wieder ein mobiles Impf-Team in Ochsenhausen**. Jeder, der möchte, kann ohne vorherige Anmeldung im Bauhof Ochsenhausen, Untere Wiesen 15, vorbeikommen. Das Impfangebot wird durch eine Kooperation des Mobilen Impfteams des DRK-Kreisverbandes Biberach mit der Stadt Ochsenhausen ermöglicht. Verimpft werden die Impfstoffe von BioNTech, Johnson & Johnson und Moderna. Es werden sowohl Erst- und Zweitimpfungen als auch Booster-Impfungen verabreicht. Es sollte lediglich der Personalausweis und der Impfpass mitgebracht werden.
Zusätzlich wird es noch am Montag 13., und Montag, 20. Dezember, von 16 bis 18 Uhr die Möglichkeit geben, sich in Ochsenhausen beim Bauhof impfen zu lassen.
Beim ersten Termin am 29. November konnten bereits zahlreiche Personen ihre Impfung erhalten. Die Mitglieder des DRK und die Verantwortlichen der Stadt sind voll des Lobes: „Es lief alles reibungslos und sehr diszipliniert ab“, so Daniela Schmieder, Leiterin des Ochsenhauser Ordnungsamts.

Hier ist Zug drin!
STADT OCHSENHAUSEN

Die Stadt Ochsenhausen mit ca. 9 000 Einwohnern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachgebietsleitung
Stadtentwicklung, Umwelt und Immobilien (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Ihre Aufgaben
- Leitung des Sachgebiets Stadtentwicklung, Umwelt und Immobilien
- Bauleitplanung
  Durchführung, Koordinierung Bebauungsplan- und Flächennutzungsplanverfahren
- Durchführung öffentlich-rechtlicher Verfahren nach BauGB
- Abwicklung von Grundstücksgeschäften
  Grundstücksverhandlungen, Abschluss von Kaufverträgen, Nutzungs- und Gestattungsverträge, Mietspiegel
- Umweltschutz
  Leitung Energieteam, Ökokonto, Durchführung von Aktionen

Ihr Profil
- Fachhochschulstudium mit Abschluss Diplom-Verwaltungswirt (m/w/d) bzw. abgeschlossenes Studium Public Management (B.A.) oder vergleichbares Studium
- Erfahrungen in einer Führungsposition bzw. im Führen von Teams
- Serviceorientierung und Bürgerfreundlichkeit sowie ausgeprägtes Verhandlungsgeschick, Berufserfahrung in den Bereichen Bauleitplanung und Liegenschaften wäre von Vorteil
- sehr gute EDV-Kenntnisse
- hohe Eigeninitiative und die Fähigkeit zum selbständigen, systematischen Arbeiten
- Organisationsfähigkeit und Kreativität
- Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft

Wir bieten Ihnen
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeitvereinbarung
- ein gutes und teamorientiertes Betriebsklima
- persönliche und fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten
- einen modern eingerichteten Arbeitsplatz in der Bauverwaltung
- zusätzliche Altersvorsorge
- eine leistungsgerechte Vergütung bis Besoldungsgruppe A 12 oder nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Entgeltgruppe 11

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne
Ulrike Bosch, Leitung Personalamt, Telefon 07352 9220-21

Sind Sie interessiert?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie diese **bis 2. Januar 2022** an die Stadt Ochsenhausen, Personalamt, Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen, oder per E-Mail an bosch@ochsenhausen.de. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Ochsenhausen, Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Denzel
Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Tobias Pearman · Druck+Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Tel. 07154 / 8222-0 · Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: dienstags um 11:00 Uhr
Bezugsgebühr Jahresabo 21,70 Euro

Wichtige Rufnummern

Bereitschaftsdienste
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117
(Unter dieser Nummer erreichen Sie auch den zahnärztlichen, kinderärztlichen und den augenärztlichen Notfalldienst.)
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, ***nur für gesetzlich Versicherte***
unter 0711 96589700 oder www.docdirekt.de
Zahnärztlicher Notdienst 01805 911610

Notruf

Polizei	110
Polizeiposten Ochsenhausen	07352 202050
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransporte	07351 19222

Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller	07352 92300
Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen	07352 923017 (Ökum. Sozialstation)
Nachbarschaftshilfe Reinstetten	07352 923017
Nachbarschaftshilfe Mittelbuch	07352 3446
Unsere Brücke Ochsenhausen	07351 551220
Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal	08395 1066 oder 07354 7636
Caritas Biberach	07351 50050
Haushaltshilfe & Familienpflege	07352 923033
ASB (Hausnotruf und Essen auf Räder)	07353 9844-0

Störungsdienste

Wasserschaden	0172 7850436
Strom	0800 3629477
Erdgas	0800 7750001
Telefonanschluss	0800 3301000
Fernseh- und Rundfunkanlagen	0180 3232323

Öffnungszeiten

Rathaus Ochsenhausen
Tel. 07352 9220-0, E-Mail: stadt@ochsenhausen.de

Mo, Mi, Do	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Di	8:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 17:45 Uhr
Fr	8:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Reinstetten
Tel. 07352 2386 oder 8283,
E-Mail: ov-reinstetten@ochsenhausen.de

Mo		14:00 – 16:00 Uhr
Di	08:00 - 12:00 Uhr	
Do		14:00 – 17:45 Uhr
Fr	08:00 – 12:00 Uhr	

Ortsverwaltung Mittelbuch
Tel. 07352 8283 oder 2386,
E-Mail: ov-mittelbuch@ochsenhausen.de

Mo	08:00 – 12:00 Uhr	
Di		14:00 – 17:45 Uhr
Do	08:00 - 12:00 Uhr	

Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl
Bitte beachten Sie die Hinweise unter „Das Rathaus informiert“

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Gemeinderats

Am Dienstag, 14. Dezember 2021, 18:30 Uhr, findet **in der Kapfhalle, Jahnstraße 1**, in Ochsenhausen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.
Die den Mitgliedern des Gremiums zur Verfügung gestellten Sitzungsunterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung sind im Rathaus, Zimmer 22, aufgelegt und können dort während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Tagesordnung
1. Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll
2. Niederschriftsbekanntgabe
3. Bekanntgaben
4. Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse
5. Gebäudereinigung bei der Stadt Ochsenhausen
   - Vergabe der Reinigungsleistungen
6. Altenzentrum Goldbach
   - Umbau durch die St.-Elisabeth-Stiftung
7. Städtische Schulen in Ochsenhausen
   - Aktuelle Schülerzahlen und Entwicklung der Schülerzahlen
8. Befreiung von Jagdhunden von der Hundesteuer
   - Antrag der Freien-Wähler-Fraktion vom 19.10.2021
9. Rubrik „Bericht aus den Fraktionen“ im Ochsenhauser Anzeiger (OAZ)
   - Antrag der CDU Fraktion vom 24. Oktober 2021 auf Aufgabe der Rubrik
10. Beginn der Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Technik
    - Antrag der SÖB Fraktion vom 26. Oktober 2021
11. Geschäftsordnung für den Gemeinderat
    - Änderung
12. Verschiedenes

Anschließend findet eine nichtöffentliche Beratung statt.

Stadtverwaltung
Hans Holland, I. Bürgermeister-Stellvertreter

Um eine Ansteckung mit dem Corona-Virus zu vermeiden, werden Besucher um Voranmeldung gebeten. Die Anmeldung soll schriftlich oder elektronisch (E-Mail merk@ochsenhausen.de) unter Angabe des vollständigen Namens, der Anschrift und einer Telefonnummer bei der Stadtverwaltung erfolgen. Die Anmeldungen sollen bis spätestens Freitag, 10. Dezember 2021, 10 Uhr, bei der Stadtverwaltung vorliegen. Die maximale Besucherzahl wird auf 28 Personen festgelegt. Sollten mehr als 28 Anmeldungen eingehen, entscheidet das Los.
Bei der Sitzung wird am Eingang die Anmeldung kontrolliert und dokumentiert. Die Dokumentation wird für die Dauer von vier Wochen aufbewahrt und anschließend vernichtet. Auf Verlangen wird die Dokumentation dem Gesundheitsamt ausgehändigt. Dies dient zum Nachweis im Falle einer Corona Infektion.

Mit der Änderung der CoronaVO vom 24.11.2021 wurden neue Regelungen für die Teilnahme an Gemeinderatssitzungen eingeführt. Nachdem sich der Landkreis Biberach in der Alarmstufe II befindet, gilt für Besucherinnen und Besucher

die 3G-Regelung. Dies bedeutet, dass nicht-immunisierte Besucherinnen und Besucher für die Teilnahme an der Sitzung einen Antigen- oder PCR-Testnachweis vorlegen müssen. Wir bitten um Beachtung!

Wegebaugerätegemeinschaft Albrand

Kommunaler Zweckverband
Donaustraße 1, 88499 Altheim

Öffentliche Bekanntmachung
Am Dienstag, den 14. Dezember 2021, findet um 10:00 Uhr in der der Kulturhalle in Ertingen, Eisenbahnstraße 26, 88521 Ertingen, eine öffentliche Verbandsversammlung der Wegebaugerätegemeinschaft Albrand statt.

Tagesordnung
1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bekanntgabe des Protokolls der Verbandsversammlung vom 30. Juni 2021
3. Wahl des Verbandsvorsitzenden
4. Wahl des kaufmännischen Geschäftsleiters
5. Änderung der Satzung über die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit
6. Aufnahme Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Donau-Bussen (IGI DOBU)
7. Aufnahme Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Donau-Oberschwaben (IGI DOS)
8. Verschiedenes

gez. Martin Rude
Verbandsvorsitzender

Das Rathaus informiert

Notdienst der Apotheken

Freitag, 03.12.2021
Stadt-Apotheke Ochsenhausen, Tel.: 07352 - 81 31
Marktplatz 32, 88416 Ochsenhausen

Samstag, 04.12.2021
Markt-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 1 59 00
Marktplatz 10, 88400 Biberach an der Riß

Sonntag, 05.12.2021
Apotheke im Umlachtal, Tel.: 07355 - 9 31 60
Fischbacher Str. 19, 88436 Eberhardzell

Montag, 06.12.2021
Sonnen-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 94 10
Obstmarkt 5, 88400 Biberach an der Riß

Dienstag, 07.12.2021
Schloss-Apotheke Warthausen, Tel.: 07351 - 1 77 37
Brauerstr. 3, 88447 Warthausen

Mittwoch, 08.12.2021
Fünf-Linden-Apotheke, Tel.: 07351 - 82 70 77
Fünf Linden 29, 88400 Biberach an der Riß (Fünf Linden)

Donnerstag, 09.12.2021
Kloster-Apotheke Ochsenhausen, Tel.: 07352 - 9 11 20
Bahnhofstr. 6, 88416 Ochsenhausen

Freitag, 10.12.2021
Stadt-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 1 50 30
Marktplatz 47, 88400 Biberach an der Riß

Altersjubilare

Frau Maria Kult, Ochsenhausen
07.12.1921 100. Geburtstag

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden, alles Gute, besonders Gesundheit!

Veranstaltungskalender

Es finden diese Woche keine Veranstaltungen in Ochsenhausen und den Teilorten statt.

Aus dem Gemeinderat vom 23. November 2021

Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll
Für die Unterzeichnung des Protokolls wurden die Urkundspersonen festgelegt.

Niederschriftsbekanntgabe
Das Protokoll der Sitzung vom 16. November 2021 war noch nicht fertiggestellt und konnte deshalb nicht bekanntgegeben werden.

Bekanntgaben
Bürgermeister Denzel gab folgende Termine bekannt:
- Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 30. November 2021, 17 Uhr, im Lehrsaal des Feuerwehrgerätehauses.
- Die Sitzung des Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschusses am 6. Dezember 2021 entfällt.
- Sitzung des Gemeinderats am 14. Dezember 2021, 18:30 Uhr.

Weiter teilte Bürgermeister Denzel mit, dass am Montag, 29. November 2021, zwischen 16 und 18 Uhr ein mobiles Impf-Team in Ochsenhausen sei. Jeder, der wolle, könne ohne vorherige Anmeldung im Bauhof Ochsenhausen, Untere Wiesen 15, vorbeikommen. Es würden sowohl Erst- und Zweitimpfungen als auch Booster-Impfungen verabreicht. Zusätzlich werde es auch am Montag 6., 13., und 20. Dezember, von 16 bis 18 Uhr die Möglichkeit geben, sich in Ochsenhausen beim Bauhof impfen zu lassen. Er rief alle, insbesondere diejenigen, die noch nicht geimpft sind, dazu auf, dieses Angebot wahrzunehmen.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
Bürgermeister Denzel teilte mit, dass in der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 16. November 2021 folgende Beschlüsse gefasst worden seien:

1. Die St.-Elisabeth-Stiftung, wird aufgefordert, die im Zuge des Umbaus des Altenzentrums Goldbach anstehenden Übergänge für die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner, für die Angehörigen und für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einvernehmlich und so verträglich wie möglich zu gestalten.
   Während der Umbauphase des Altenzentrums sollen so viele Pflegeplätze wie möglich zur Verfügung gestellt werden.
   Die konkrete Lösung soll dem Gemeinderat baldmöglichst durch einen Vertreter der St.-Elisabeth-Stiftung vorgestellt werden.

2. Der Gemeinderat stimmt dem Erwerb einer Teilfläche von Flurstück Nr. 164/2, Gemarkung Ochsenhausen, Flur 1, mit einer Größe von circa 11 600 m² zum Preis von 12 Euro pro Quadratmeter zu.
   Die Verwaltung wird beauftragt, das Bebauungsplanverfahren zwecks Um- und Erweiterungsplanung im Gewerbezentrum Ochsenhausen in die Wege zu leiten.

3. Der Gemeinderat stimmt hinsichtlich der Reihenfolge in der Bearbeitung von Bebauungsplänen wie folgt zu:
   Gewerbezentrum
   Ulmer Straße
   Anschließend sollen die Aufstellungsbeschlüsse für die Bebauungspläne „Siechberg IV“, „Mittelbuch Dietenwenger Straße IV“ und „Gigelberg - Erweiterung“, die nach § 13 b BauGB abgewickelt werden können, gefasst werden.

Haushaltsplan 2022
– 1. Lesung

Bürgermeister Denzel hieß zum Hauptpunkt der Sitzung auch die Ortschaftsräte aus Mittelbuch und Reinstetten willkommen, die ebenfalls immer an der ersten Lesung des Haushaltsplans teilnehmen. Er erläuterte, dass nach der allgemeinen Vorstellung des Haushaltsplanentwurfs 2022 die Fraktionen ihre Stellungnahmen dazu abgeben würden und der Entwurf dann den Ausschüssen zur Vorberatung zugewiesen werden solle. Bis zur Vorberatung in den Ausschüssen, die für Januar geplant seien, werde die Verwaltung die Anträge aus den Fraktionen zusammenstellen und mit einer Stellungnahme den Gremiumsmitgliedern zukommen lassen. Die Beratung im Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss finde am Dienstag, 18. Januar 2022, statt, der Ausschuss für Umwelt und Technik folge einen Tag später, am Mittwoch, 19. Januar 2022. An diesen Beratungen würden auch jeweils drei Vertreter der Ortschaftsräte Mittelbuch und Reinstetten teilnehmen. Und selbstverständlich könnten auch in den Ausschüssen noch weitere Anträge zum Haushaltsplan 2022 gestellt werden. Formell beschlossen werden solle der Haushaltsplan dann im Februar 2022.

Der Haushaltsplan, so Bürgermeister Denzel, stelle die Agenda für die Ziele und Aufgaben der Stadt für die kommenden Monate dar. Erfreut zeigte er sich, dass Ochsenhausen dank der staatlichen Kompensationszahlungen und stabiler Unternehmen bisher wirtschaftlich betrachtet gut durch die Corona-Krise gekommen sei. Er blickte kurz zurück auf das Jahr 2020, für das der Rechnungsabschluss noch nicht vollständig vorliege. Es zeichne sich jedoch ab, dass mit etwa 1,5 bis 2 Millionen Euro ein deutlich größerer Überschuss erwirtschaftet werden konnte, als ursprünglich geplant. Auch die geplante Darlehensaufnahme könne entfallen.

Für das noch laufende Jahr zeichne sich ebenfalls ein positives Ergebnis im Ergebnishaushalt ab. Die Gewerbesteuer liege momentan bei beeindruckenden 8,39 Millionen Euro. Deshalb müsse auch dieses Jahr kein Darlehen aufgenommen werden, vielmehr könnten die Investitionen aus den liquiden Mitteln finanziert werden, die sich auf 12,46 Millionen Euro beliefen.

Für das kommende Jahr, so Bürgermeister Denzel, rechne man im Ergebnishaushalt ebenfalls mit einem positiven Ergebnis von 405 305 Euro. Den Aufwendungen von 26 147 445 Euro stünden Erträge von 26 552 750 Euro gegenüber. Dies sei dem Ansatz der Gewerbesteuer mit 7 Millionen Euro zu verdanken. Dieser Ansatz erscheine angesichts des derzeitigen Gewerbesteueraufkommens nicht unrealistisch. Als einen der großen Ausgabenblöcke bezeichnete Bürgermeister Denzel im Ergebnishaushalt die Personalkosten, die mit 7 171 270 Euro veranschlagt seien. Er wies darauf hin, dass sich gegenüber dem Vorjahr nur eine sehr moderate Steigerung ergeben habe, die aber auf Dauer nicht zu halten sei, da in der Regel Tariferhöhungen deutlich höher ausfallen würden. Berücksichtigen müsse man ebenfalls, dass die Stadt Leistungen für Dritte wahrnehme und Zuweisungen von Bund und Land erhalte, so dass sich die bereinigten Personalkosten auf lediglich 5 910 370 Euro beliefen.

Erhöhen würden sich, so Bürgermeister Denzel, die Umlagezahlungen. Die Gewerbesteuerumlage werde 710 500 Euro betragen. Die Kreisumlage werde - trotz des im Landesvergleich niedrigen Umlagesatzes von 24 Prozent – bei 3 353 300 Euro liegen. Auch die Finanzausgleichsumlage werde auf 3 089 400 Euro steigen. Er dankte dem Landkreis und seinen Kreistagskollegen dafür, dass diese die Kreisumlage als Unterstützung für die Gemeinden möglichst niedrig hielten.

Für die Tageseinrichtungen für Kinder werde man im nächsten Jahr 2 193 600 Euro aufwenden. Das bedeute bei aktuell insgesamt 347 Kindern in allen städtischen und kirchlichen Kindertagesstätten, dass die Stadt rechnerisch jedes Kind mit durchschnittlich 6 321 Euro pro Jahr unterstütze. Der Personalaufwand in allen städtischen Kindergärten betrage laut Haushaltsplan 1 911 500 Euro. An Zuweisungen aus dem Finanzausgleich erwarte man 1 315 000 Euro.

Im Finanzhaushalt ergebe sich ein Abmangel von 7 743 450 Euro, da den geplanten Investitionen in Höhe von insgesamt 10 362 950 Euro nur Erträge von 2 619 500 Euro gegenüberstünden. Für die geplanten Maßnahmen wie die Sanierung der Riedstraße, die Kanalisation der Ehinger und Eichener Straße, die Sanierung des Lokschuppens, den Breitbandausbau und die Beteiligung an der Erweiterung des Katholischen Kindergartens St. Benedikt müssten außerdem Verpflichtungsermächtigungen bis ins Jahr 2024 übernommen werden, da die Maßnahmen sich über mehrere Jahre hinziehen würden und die Kosten dafür in den jeweiligen Haushalten veranschlagt werden müssten. Bürgermeister Denzel betonte, dass in den genannten Investitionen 9 Millionen Euro für den Breitbandausbau enthalten seien, der mit 90 Prozent Zuschuss gefördert würde.

Für 2022 sei erneut keine Darlehensaufnahme eingeplant. Der Schuldenstand der Stadt werde sich Ende des Jahres 2022 auf rund 1 323 992 Euro belaufen. Gegenüber dem Jahr 2006 mit einem Schuldenstand von rund 10,46 Millionen Euro sei man also auf einem sehr guten Weg. Die Liquidität der Stadt werde zum Jahresende 2022 bei 5 999 993 Euro liegen.

Eckdaten Haushaltsplanentwurf 2022
1. Ergebnishaushalt

Erträge Ergebnishaushalt	26 552 750 €
Aufwendungen Ergebnishaushalt	26 147 445 €
Ergebnis Ergebnisplan (Überschuss)	405 305 €

2.1 Ausgaben Finanzhaushalt

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1 350 000 €

Auszahlungen für Baumaßnahmen	7 615 200 €
Auszahlungen für den Erwerb von Sachvermögen	1 197 750 €
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	140 000 €
Gesamt Ausgaben	**10 362 950 €**

2.2 Einnahmen Finanzhaushalt

Einnahmen aus Investitionszuwendungen	1 219 500 €
Einnahmen aus Beiträgen	1 400 000 €
Gesamt Einnahmen	**2 619 500 €**
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	**-7 743 450 €**
Kredittilgung	264 800 €
Änderung Finanzierungsmittelbestand auf 31.12.2021 (Abfluss von Liquidität)	**-6 262 765 €**
Voraussichtlicher Stand der liquiden Eigenmittel zum 31.12.2022	5 999 993 €

Bürgermeister Denzel wies darauf hin, dass die Stadt zum 31.12.2021 auf dem Sonderkonto zur Finanzierung des Baugebiets „Siechberg III“ keine Schulden mehr haben werde.

Er dankte Stadtkämmerer Peter Maucher und dessen Team für die Erstellung des Haushaltsplans. Ebenso bedankte er sich bei allen städtischen Mitarbeitern für die hervorragende Arbeit, die alle trotz der zusätzlichen Belastungen durch die Corona-Pandemie geleistet hätten. Ferner bedankte er sich bei allen Steuerzahlern für ihren Beitrag zum städtischen Haushalt.

Für die Freien Wähler nahm Hans Holland Stellung zum vorgelegten Planentwurf. Anstelle von konkreten Anträgen wolle seine Fraktion grundlegende Überlegungen und Vorschläge einbringen. Aufgrund der guten Haushaltslage werde vorgeschlagen, den Hebesatz der Gewerbesteuer von 345 auf 340 zu senken. Außerdem solle schwerpunktmäßig die Sanierung und Modernisierung der städtischen Infrastruktur vorangetrieben werden. Bei den Schulen und Kindergärten müssten die Kapazitäten an aktuelle Vorgaben und die Kinderzahlen angepasst werden. Insbesondere die Grundschule Ochsenhausen müsse wohl bald erweitert werden. Für die Bauleitplanung werde eine zusätzliche Vollzeitstelle im Bauamt vorgeschlagen, um die hohe Anzahl an anstehenden Bebauungsplänen zeitnah abarbeiten zu können. Mit vollem Einsatz müsse die Stadt auch die Themen Nachhaltigkeit und Klimaverantwortung angehen. Bei allen städtischen Hochbau-Vorhaben solle vorrangig die Verwendung von Holz geprüft werden. Außerdem solle die Nutzung von Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden ausgebaut und auf privaten Gebäuden durch Beratung gefördert werden. Der Verkehr müsse Fahrrad- und fußgängerfreundlich gestaltet werden. Weiter soll nach dem Willen der Freien Wähler die Attraktivität der Stadt als Arbeitgeber gestärkt werden.

Die Stellungnahme der CDU-Fraktion übernahm Gerhard Gruber. Er dankte den örtlichen Unternehmen, die sich trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes positiv weiterentwickelt hätten und damit auch die Steuereinnahmen der Stadt unterstützten. Die CDU wolle wissen, wann und wie die Ergebnisse des Organisationsgutachtens für den städtischen Bauhof umgesetzt werden sollen. Die für den Umbau des Bauhofs in den Haushaltsplan eingestellte Planungsrate in Höhe von 100 000 Euro solle anstatt für Planungen für konkrete Umbaumaßnahmen eingesetzt werden. Außerdem forderte er eine Zusammenstellung aller Zusatzstellen sowie eine Erklärung von Mehrkosten beim Personal Brandschutz. Auskunft will die CDU auch zum Stand der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik. Um die Umsetzung geplanter Maßnahmen besser kontrollieren zu können forderte Herr Gruber, den Firmen Zeitfenster für die Ausführung vorzugeben und dem Gemeinderat vierteljährlich einen Sachstandsbericht vorzulegen. Ebenso sprach er sich im Namen seiner Fraktion für eine pragmatische Lösung für den Betonweg Hattenburg aus. Ferner will die CDU, dass auch Haushaltsmittel für die Unterhaltung der Oberen und Unteren Rottum in den Haushalt eingestellt werden. Gefordert wurde außerdem ein Parkleitsystem. Da die CDU-Fraktion im Haushaltsplan 2022 deutlichen Spielraum erkenne, so Herr Gruber, solle das Augenmerk vermehrt auf das soziale Miteinander und die gesellschaftlichen Strukturen und Veränderungen gelegt werden. Konkret schlug er vor, einen Stellenanteil für bürgerschaftliches Engagement und soziales Miteinander bei der Stelle für das Kindergartenwesen vorzusehen. Weiter regte er an, die Gebührenordnung für die städtischen Räume und Hallen so zu überarbeiten, dass das Ehrenamt unterstützt werden könne.

Für das Sozial-Ökologische Bündnis (SÖB) bezog Brigitte Nobis Stellung zum Haushaltsplanentwurf 2022. Sie zeigte sich erfreut, dass der Haushalt auch im kommenden Jahr ohne Neuverschuldung auskommen werde. Dafür dankte sie den Gewerbesteuerzahlern. Das gute Ergebnis von rund 12 Millionen Euro flüssigen Mitteln zum Jahresende 2021 sei jedoch der Tatsache geschuldet, dass zu viele Projekte nicht begonnen oder noch nicht abgeschlossen worden seien. Künftig müsse darauf geachtet werden, dass vergebene Aufträge auch zeitnah ausgeführt würden. Wichtige Aufgaben im kommenden Jahr seien der Ausbau der Kindergartenplätze und die Digitalisierung. Begrüßt werde vom SÖB die Generalsanierung des Schulzentrums Herrschaftsbrühl. Allerdings müsse darauf geachtet werden, dass während der Umbauphase der Unterricht möglichst wenig beeinträchtig werde. Die Bürger sollten außerdem über den aktuellen Stand bei der Ortsumfahrung der B 312 informiert werden. Die für die Kinderspielplätze eingestellten Mittel bezeichnete Frau Nobis als richtig und sehr wichtig. Auch die Straßenbaumaßnahmen in Reinstetten seien für die Verkehrssicherheit wichtig und müssten schnell umgesetzt werden. Ebenso befürworte das SÖB die erneute Erweiterung des Kindergartens in Mittelbuch. Kritisch bewerte das SÖB den Flächenverbrauch für neue Baugebiete. Hier solle mehr auf eine Innenentwicklung geachtet werden. Neue Baugebiete dürften außerdem nicht in hochwassergefährdeten Gebieten ausgewiesen werden. Frau Nobis kündigte an, die ökologischen Ausgleichsmaßnahmen beim Bebauungsplan Untere Wiesen würden vom SÖB im Auge behalten. Wert lege das SÖB auch darauf, den Geh- und Radverkehr zu stärken, gegebenenfalls auch zu Lasten des Autoverkehrs. Das im Rahmen des Lärmaktionsplans zu prüfende Tempo 30 halte das SÖB wichtig für die Verkehrssicherheit und die Lebensqualität. In den Ausschüssen will das SÖB die künftige Nutzung des Krankenhausareals besprechen. Außerdem wurde gefordert, 250 000 Euro für die Umsetzung des Verkehrswegekonzepts in den Haushaltsplan einzustellen. Bei der Bebauung des ehemaligen BayWa-Areals müsse das Geh- und Radwegekonzept berücksichtigt werden. Für die Innenstadt forderte sie verkehrsberuhigende Maßnahmen. Eine weitere Forderung des SÖB war, Photovoltaikanlagen sowohl auf städtischen als auch auf privaten Gebäuden zu fördern und Grünflächen ökologisch-nachhaltig zu nutzen.

Die Stellungnahme der PRO-OX-Fraktion übernahm Franz Wohnhaas. Er kritisierte einen Investitionsstau und die hohe Rücklage, für die Strafzinsen bezahlt werden müssten. Ebenso als nicht tragbar bezeichnete er die Diskrepanz zwischen dem Soll und Ist. Da für den Haushaltsplan das Neue Kommunale Haushaltsrecht gelte, müsse dafür eine Eröffnungsbilanz vorgelegt werden, was von Seiten der Verwaltung immer noch nicht geschehen sei. Bemängelt wurde von ihm auch die Art der Darstellung im Haushaltsplan, die unübersichtlich und nicht transparent sei. Die Summe von 10,3 Millionen Euro an Aufwendungen im Finanzhaushalt sei eine

gigantische und zugleich utopische Zahl, erklärte Herr Wohnhaas, denn das müsse auch alles bewältigt werden. Vergleiche man das mit dem laufenden Jahr, würden voraussichtlich wieder nur rund 70 Prozent der aufgelisteten Maßnahmen mit einer Gesamtsumme von maximal 30 Prozent abgearbeitet und 70 Prozent der Investitionssumme bleibe unerledigt. Die PRO-OX-Fraktion forderte weitere Erläuterungen der Verwaltung zur Verrechnung von Gemeinkosten und zu Fahrzeugbeschaffungen des Bauhofs. Außerdem müsse der Verkauf des BayWa-Grundstücks im Gemeinderat beraten werden. Die Ausstattung der Feuerwehr Ochsenhausen und den Umbau des Feuerwehrgerätehauses Reinstetten wolle man im Ausschuss besprechen. Kritisiert wurde die Höhe der in der Obdachlosensatzung festgelegten Gebühren für die Unterkunft sowie die Sanierung des Lokschuppens der Öchsle-Bahn. Herr Wohnhaas bemerkte weiter, dass nach Ansicht seiner Fraktion geplante Maßnahmen wie die Sanierung der Riedstraße oder der Ehinger Straße oder auch Hochwassermaßnahmen nur zum Teil oder gar nicht im Jahr 2022 umgesetzt werden könnten. Hinterfragt wurden von PRO-OX die im Haushaltsplan angegebenen Kosten für den Weihnachts- und Heimatbrief und die Ausstellungen im Fruchtkasten. Die Verwaltung wurde aufgefordert, den Kindergartenbedarfsplan laufend zu aktualisieren, um dem Gemeinderat möglichst verlässliche Zahlen zur Verfügung zu stellen. Den Abmangel im Bereich „Bäder“ hält die PRO-OX-Fraktion für zu hoch. Herr Wohnhaas dankte allen Steuerzahlern für ihren Beitrag zu den städtischen Einnahmen.

Verschiedenes
Auf eine Frage aus der Mitte des Gremiums bestätigte die Verwaltung, dass von der Ortspolizeibehörde die Einhaltung der Corona-Verordnung stichprobenartig kontrolliert werde.
Zugesagt wurde von der Verwaltung, zu prüfen, ob weitere Hundetoiletten aufgestellt werden könnten.

Abrechnung Wasser- und Abwassergebühren 2021 – Selbstablesung der Wasserzähler im gesamten Gebiet

Im **gesamten Gebiet in Ochsenhausen, Hattenburg, Reinstetten, Laubach, Goppertshofen, Wennedach, Eichen und Mittelbuch** werden für die Wasserabrechnung 2021 die Wasserzähler in diesem Jahr durch den Kunden selbst abgelesen.

Die Haushalte die bereits einen Funkzähler der Firma Kamstrup erhalten haben, werden nicht mehr angeschrieben. Die Ablesung erfolgt durch die Wassermeister. Der Zugang zur Wasseruhr ist nicht erforderlich.

Mitte Dezember werden entsprechende Anschreiben zugestellt. Als Empfänger ist der Rechnungsempfänger eingetragen, die Abnahmestelle sowie den abzulesenden Zähler entnehmen Sie bitte dem Abschnitt für die Rückantwort. Bei der Ablesung sollte die Zählernummer mit den auf dem Ableseabschnitt abgedruckten letzten sechs Stellen verglichen werden, damit Ablesefehler vermieden werden können. Ansonsten braucht nur noch der Zählerstand und das Ablesedatum auf dem Abschnitt für die Rückantwort eingetragen werden. Der Zählerstand gibt volle Kubikmeter an.

Die Ablesung sollte in der Zeit zwischen 15.12. und 31.12.2021 vorgenommen werden, so dass die **Rückantwort bis spätestens 03.01.2022 beim Rathaus in Ochsenhausen** ist. Für Abnahmestellen, von denen wir bis zu diesem Termin keine Rückmeldung erhalten haben, muss der Verbrauch geschätzt werden. Die Rückantwort kann über die jeweilige Ortsverwaltung oder direkt an das Rathaus Ochsenhausen erfolgen.

Diejenigen, die diese Rückgabemöglichkeiten nicht nutzen können, können den Zählerstand unter Angabe des Kassenzeichens der Stadtverwaltung per Fax an 07352 9220-19, per E-Mail an mayer@ochsenhausen.de oder über das **Formular auf der Homepage der Stadt Ochsenhausen www.ochsenhausen.de** mitteilen. Bitte teilen Sie uns den **Zählerstand nicht mehr telefonisch** mit. Für Rückfragen stehen wir Ihnen aber gerne zur Verfügung.

Lehrschwimmbecken Ochsenhausen

Das Lehrschwimmbecken ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Mittwoch, Donnerstag und Freitag 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Es ist eine telefonische Anmeldung unter Telefon 07352 9220-26 erforderlich.
An den Öffnungstagen kann ab 18 Uhr unter Telefon 07352 9215-52 nachgefragt werden, ob noch Plätze frei sind.

Notwendig ist außerdem ein Nachweis über die vollständige Impfung, ein Genesenennachweis oder ein negatives Testergebnis (2 G).

Besucher können sich am Eingang auch mit der LUCA-App registrieren.

Fundamt Ochsenhausen

Beim Fundamt Ochsenhausen wurden
- eine Drohne
- einzelne Ohrringe
- eine Halskette

abgegeben.
Der jeweilige Eigentümer kann sich während der üblichen Sprechzeiten bei der Stadtverwaltung Ochsenhausen melden.

Ortsverwaltung Reinstetten

Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Georg Keller
Die Bürgersprechstunde muss wegen der Schließung der Ortsverwaltung Reinstetten bis auf Weiteres entfallen. Sie können mit Herrn Ortsvorsteher Keller jedoch Termine vereinbaren:
info@kellertechnik.com oder telefonisch unter 07352 9499910.

Aus den Fraktionen des Gemeinderats

Für die Inhalte dieser Seite sind die jeweiligen Fraktionen verantwortlich.

CDU

Haushaltsplan 2022 mit Spielraum für soziale Aspekte

Am 26.11.2021 hat die Stadtverwaltung den Haushaltsplan 2022 eingebracht. Bereits zuvor haben sich die Fraktionen intensiv mit dem Zahlenwerk beschäftigt. Durch die erhöhten Steuereinnahmen, erkennen wir im Haushaltsplan 2022 deutlichen Spielraum.

Die Planungen befassen sich bisher fast ausschließlich mit Gebäuden, Straßen, Infrastruktur – faktisch nur mit Pflichtaufgaben. Um aber in einer Stadt zu leben und zu wohnen bedarf es mehr, als die Erfüllung der Pflichtaufgaben.

Nachdem in vergangenen Jahren der Augenmerk verstärkt auf den Pflichtaufgaben lag, sollten wir bei dieser Haushaltslage wieder beginnen, auch andere Aspekte einzubeziehen. Nach Ansicht der CDU-Fraktion investieren wir zu wenig für das soziale Miteinander und in die Veränderung von gesellschaftlichen Strukturen. Wir sollten uns städtischerseits dafür einsetzen, dass Systeme und Strukturen unterstützt und begleitet werden, die das Gemeinwohl, das bürgerschaftliche Engagement und das soziale Miteinander im Blick haben. Die CDU-Fraktion hat daher angeregt, einen Personalstellenanteil zu schaffen, um bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement unbürokratisch zu unterstützen und zu fördern. Ebenso wurde von uns gefordert, die Gebührenordnung für städtische Räume und Hallen dahingehend zu überarbeiten, den Gedanken des ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagements für ein soziales Miteinander einzuflechten.

Der CDU-Fraktion ist es wichtig, dass die Stadt Ochsenhausen bei ordentlicher Finanzlage auch einen Beitrag für unser soziales Leben und Wohnen leistet. Schließlich leben wir Menschen nicht vom Brot allein.

Die CDU-Fraktion wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachtstage und alles Gute für das neue Jahr 2022! *Alexander Weiß*

FW

In einer schwierigen Zeit haben wir das große Glück, über einen Haushalt zu beraten, der uns Handlungsspielräume ermöglicht. Dafür bedanken wir uns – bei Ihnen, sehr geehrte Gewerbetreibende und Einkommenssteuerzahler; bei der Stadtverwaltung und persönlich bei Stadtkämmerer Peter Maucher, Wir sprechen wir uns dafür aus, den Hebesatz der Gewerbesteuer von 345 auf 340 zu senken. Die Haushaltslage erlaubt uns diesen Schritt; und wir verstehen ihn vor allem als Signal an unsere bisherigen und vielleicht auch künftig zuziehenden Unternehmerinnen und Unternehmer. Unsere Gemeinde muss sich mit vollem Einsatz dem Themenkomplex Nachhaltigkeit stellen. Klimaverantwortung muss maßgebliches Kriterium bei Energie-, Verkehrs- und Baufragen werden. Wir schlagen vor, bei allen städtischen Hochbau-Vorhaben immer auch die vorrangige Verwendung von Holz zu prüfen, was im Übrigen nicht nur aus der Sicht einer waldbesitzenden Gemeinde Sinn ergibt. Wir begrüßen die Planung einer großen PV-Anlage auf dem Dach des Feuerwehrhauses und möchten, dass die Nutzung der Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden ausgebaut und auf privaten Gebäuden durch Beratung gefördert wird. Fahrrad- und fußgängerfreundliche Verkehrsgestaltung muss besonderes Augenmerk bekommen. Mit ausdrücklicher Wertschätzung danken wir Ihnen, liebe städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, im Namen unserer Fraktion für Ihren großen Einsatz unter den so herausfordernden Bedingungen dieser Pandemiezeit. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und unsere besten Wünsche für die Vorweihnachtszeit! Bleiben Sie Gesund! *Hans Holland*

SÖB

PRO-OX

Stadt Ochsenhausen und andere Kommunen rennen ins offene Feuer

In der Oktober-Sitzung des Gemeinderats stand die Neuordnung des Kreisfeuerlöschverbands (KFLV) auf der Tagesordnung. Es ging dabei um die Zustimmung der Stadt zu einer Generalreform einer seit über 70 Jahren bewährten Einsatzstruktur mit 7 Stützpunktfeuerwehren im Landkreis Biberach u.a. auch Ochsenhausen. Dieser KFLV finanziert sich aus einwohnerabhängigen Umlagen der Gemeinden und stellt dafür alle notwendigen Fahrzeuge einschließlich Drehleiter sowie die dazugehörenden Dienstleistungen zur Verfügung.

Durch diese Neuordnung soll diese bewährte Struktur weitestgehend zerschlagen und alle Aufgaben auf die Gemeinden zurückdelegiert werden. Das bedeutet dann für Ochsenhausen, dass die Stadt künftig alle Fahrzeuge (ausgenommen der Drehleiter) auf eigene Kosten beschaffen und unterhalten muss und alle Einsätze im Zuständigkeitsbereich der Überlandhilfe (Ochsenhausen, Steinhausen, Gutenzell-Hürbel und den Ortschaften Ellwangen und Füramoos) selbst abrechnen muss. Neben der sachlichen Ausstattung sind damit auch personelle Ergänzungen erforderlich, denn neben dem jetzt schon hauptamtlichen (h.a) Kommandanten wird auch ein zusätzlicher h.a Gerätewart sowie eine h.a. Verwaltungskraft erforderlich. Was alles zusätzlich künftig auf die Stadt zukommt, konnte der Kommandant nicht sagen und blieb offen, obwohl dieser an der Bearbeitung des Positionspapiers selbst beteiligt war. Dass aber dieser nicht unerhebliche Mehraufwand die Einsparung durch eine geringere Umlage längst nicht ausgleicht, wurde in der Beratung klar und deutlich. Dennoch stimmte der Gemeinderat mehrheitlich dieser Neuordnung zu und begibt sich damit blindlings in ein noch unbekanntes Abenteuer und rennt somit ins offene Feuer des Feuerwehrwesens.

Franz Wohnhaas

Umwelt aktuell

Advent, Advent, der Zähler rennt: Weniger Energie beim Streamen verbrauchen

In der Advents- und Weihnachtszeit verbringen Menschen gern viel Zeit zuhause im Kreise der Familie. Längst gehören Streamingdienste wie Netflix, Amazon Prime & Co. zum weihnachtlichen Standardprogramm, um Serien, Filme und Musik genießen zu können. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale erklärt, wie beim Streamen Energie eingespart werden kann.

Um Audio- und Videoinhalte speichern und zur Verfügung stellen zu können, sind riesige Serverfarmen notwendig. Der Betrieb dieser Farmen und der tagtägliche millionenfache Zugriff auf deren Inhalte durch unzählige Personen verbraucht viel Energie und schadet der CO_2-Bilanz.

„Aus diesen Gründen auf Streaming zu verzichten ist realitätsfern. Wer diese Streaming-Dienste jedoch nutzt, sollte wissen, wie energiehungrig alltägliche digitale Vorgänge sind", erläutert Meike Militz, Expertin der Energieberatung der Verbraucherzentrale. So entspricht das einstündige Streamen eines Films in etwa der Emission eines Kleinwagens bei einem Kilometer Autofahrt. Unser „digitaler" Fußabdruck wächst mit jedem Klick: Ob bei der Nutzung sozialer Netzwerke und installierter Apps, Webseiten oder E-Mail-Diensten. Das Video-Streamen, also die Übertragung von Bewegtbildern, ist besonders energieintensiv. Laut einer Studie des „Think Tank Shift Project" sorgt Video-Streamen für mindestens ein Prozent der weltweiten CO_2-Emissionen. Allein im Jahr 2018 waren es über 300 Millionen Tonnen, das entspricht in etwa dem jährlichen CO_2-Ausstoß Spaniens.

In Deutschland sind schätzungsweise mehr als drei Viertel aller übertragenen Daten Videos. Wie viel Treibhausgase damit genau verursacht werden, ist kaum zu ermitteln. Aber: Videos, die über mobiles Internet ohne vorherigen Download in hoher Qualität gestreamt werden, benötigen am meisten Energie:

- Bei einem 3,5-stündigen Videostream jeden Tag in hoher Qualität entstehen 65 Kilogramm CO_2 pro Jahr.

Mit einfachen Maßnahmen lässt sich der „digitale" Fußabdruck beim Streamen reduzieren:

- Streamen Sie Musik nicht jedes Mal neu, sondern laden Sie diese einmalig herunter und speichern Sie sie lokal. Schalten Sie die Autoplay-Funktion aus. Dann werden nur die Videos heruntergeladen, die Sie auch wirklich sehen wollen.
- Das Herunterladen von Audiodateien verbraucht nur einen Bruchteil des Datenvolumens welches Videos verbrauchen. Nutzen Sie zum Musikhören daher besser Musikstreaming-Dienste.
- Nutzen Sie zur Datenübertragung ihren Internetzugang zu Hause. Wer darüber auf die jeweilige Streaming-Plattform zugreift, verursacht weniger CO_2 als mit einer Internetverbindung über den Mobilfunk.
- Achten Sie beim Video-Streamen auf die Bild-Qualität: Wer die Auflösung etwas senkt, zum Beispiel auf 720p oder 480p, statt in voller HD-Auflösung zu schauen, verbraucht weniger Energie. Eine Anleitung zum Ändern der Auflösung finden Sie auf der Website Ihres Streaming-Anbieters.
- Nutzen Sie Ihre Geräte so lange wie möglich. Bevorzugen Sie beim notwendigen Neukauf von Unterhaltungselektronik energieeffiziente Geräte. Das EU-Energielabel, der Blaue Engel oder „TCO Certified" bieten hier Orientierung.

Grundsätzlich gilt: Endgeräte mit großen Bildschirmen verbrauchen mehr Strom als kleine und generell sollten Tabs und Fenster im Web Browser geschlossen werden, wenn sie gerade nicht gebraucht werden.

Bei Fragen zu energieeffizienten Geräten und Stromsparen hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale mit Ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter **0800 – 809 802 400**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit St. Benedikt

Ochsenhausen-Erlenmoos, Mittelbuch, Bellamont, Rottum, Steinhausen a. d. Rottum

Samstag, 04. Dezember - Hl. Barbara		
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Rottum:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 05. Dezember - 2. Advent		
St. Georg:	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
Herz Jesu:	10.00 Uhr	Kinderkirche
St. Georg:	11.15 Uhr	Taufe
St. Georg:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittelbuch:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier für Anna Schmid (1. Jtg.) und Anton Schmid
Bellamont:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Steinhausen:	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Steinhausen:	17.00 Uhr	Lobpreisgebet
Dienstag, 07. Dezember - Hl. Ambrosius		
Herz Jesu:	14.00 Uhr	Bußfeier für Senioren
Rottum:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch, 08. Dezember - Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria		
Herz Jesu:	09.30 Uhr	Hausfrauenmesse
Donnerstag, 09. Dezember		
Mittelbuch:	08.40 Uhr	Schülergottesdienst im Advent
Freitag, 10. Dezember		
Bellamont:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag, 11. Dezember		
Herz Jesu:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Steinhausen:	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 12. Dezember - 3. Advent		
St. Georg:	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
Herz Jesu:	10.00 Uhr	Kinderkirche
St. Georg:	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Eichbühl:	11. 30 Uhr	Taufe
Mittelbuch:	08.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mittelbuch:	16.00 Uhr	Bußfeier
Rottum:	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Bellamont:	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Rosenkranzgebet in Mittelbuch
Montag und Freitag 16.30 Uhr (Kirche)

2.Advent 2021 – St. Barbara, St. Nikolaus ...
Anderen eine Freude machen – Nur mal so, als Idee...

Die Botschaft Jesu ist eine ‚Frohe Botschaft'. Sie will Menschen mit Freude erfüllen. Dadurch wächst das Reich Gottes! Ein Christ handelt nicht aus Angst, oder gar um sich Gottes Gnade zu verdienen, sondern allein aus dieser Freude heraus. Freude drängt, sie weiterzugeben. Um einander zu erfreuen, stellen wir am Barbaratag Zweige in die Vase, beschenken wir uns zu Nikolaus und zu Weihnachten. Wenn wir anderen eine noch so kleine Freude machen, steckt diese Freude andere an und das ist - in diesem Fall - gut so!

Eine Rose vom Nikolaus
Es begann so: Einmal fand ich eine rote Rose an der Windschutzscheibe meines Autos. Eine Rose, sie klemmte hinter dem Scheibenwischer. Kein Zettel dabei, keine Nachricht, kein Absender. Aber ich war beflügelt, in Gedanken bei einem heimlichen Verehrer oder einem gewitzten Freund, bei einem begeisterten Blumenliebhaber oder einem, der einfach nur seine Rose weiter geben wollte. Mit einem Lächeln schwebte ich durch den Tag.
Heute werde ich Rosen kaufen. Und sie hinter die Scheibenwischer einiger Autos klemmen. Oder ein paar Nikoläuse in Briefkästen verteilen. Vielleicht auch einen Stern an die Türen meiner Nachbarn hängen. Und dann werde ich mir vorstellen, dass der eine oder die andere überrascht ist. Sich freut und gute Laune bekommt. Weil jemand an ihn gedacht hat. Weil sie schon lange keinen Nikolausgruß mehr bekommen hat. Oder den Tag einfach vergessen hatte.

Susanne Niemeyer (www.anderezeiten.de)
– aus: *Pfarrbriefservice.de,* Bild Text: ***PR Karlheinz Bisch***

Einladung zum Familiengottesdienst am 2. Advent
Ein Schatz ist ... nicht überall zu finden!
Wir möchten Euch am Sonntag den 05. Dezember um 10 Uhr zum Familiengottesdienst in der Basilika St. Georg recht herzlich einladen. Was dann wohl in der Schatzkiste sein wird? Lasst euch überraschen.
Euer Famgo-Team

Kinderkirche im Advent
Am **05.12., 12.12. und 19.12.** feiern wir in der **Herz Jesu Kapelle** um **10.00 Uhr** Kinderkirche.
An den 3 Adventssonntagen hört ihr die Weihnachtsgeschichte. Wir machen uns mit Maria und Josef auf den Weg nach Betlehem. Aufgrund der aktuellen Situation müssen folgende Punkte beachtet werden.

- Anmeldepflicht zur Kinderkirche
- Maskenpflicht besteht während der gesamten Kinderkirche.
- Abstand in den Bänken von 1,5 m ist zwingend einzuhalten.
- Jede zweite Reihe muss frei bleiben.
- Teilnehmer müssen während der gesamten Kinderkirche auf ihrem Platz sitzen bleiben
- Den Ordnern ist unbedingt Folge zu leisten.
- Anmeldung: nur bei bei Spielwaren Ziesel 07352-2343 möglich.

Kirchenmusik in der Basilika St. Georg
Die Familiengottesdienste an den Adventssonntagen (10.00 Uhr) werden auch in diesem Jahr wieder durch vokale oder instrumentale Musikgruppen mitgestaltet. Herzlichen Dank allen Musikern für die adventlichen Farben in dieser besonders geprägten Kirchenjahreszeit.

1. **Adventsonntag:** (05.12) Musik für Posaune und Orgel. Werke von Leopold Mozart, Johann Sebastian Bach und John Ernest Galliard. Posaune: Frank Martin, Orgel: DKM Thomas Fischer
2. **Adventsonntag:** (12. 12) Kinderchor „SingsalaSing" der Landesakademie. Lieder und Kanons von Felix Mendelssohn Bartholdy, Heinz Martin Lonquich und Uli Führe.
   Leitung: Prof. Klaus Weigele.
3. **Adventsonntag** (19. 12) Musik der Rottumtaler Alphornbläser. Leitung: Hubert Wiest.

Ministrantendienst in der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos
Herz Jesu:
Sa., 04.12., 19.00 Uhr: T. Hoffmann, P. Grgic, M. Habrik, T. Habrik
Basilika St. Georg:
So., 05.12., 10.00 Uhr: J. Grieser, B. Kahle, S. Friedl, G. Dolinski, L. Maucher, P. Maucher
19.00 Uhr: J. Patzelt, J. Patzelt, B. Liedel, J. Liedel, L. Stöhr, J.Weigele

Pastoralteam:
Dekan Sigmund F.J. Schänzle, Tel. 07352/8259
Pfarrer Joel, T. 07352/9232717, Pfarrvikar
Pastoralreferent Karlheinz Bisch, Tel. 07352/9232713
Gemeinschaftliche Kirchenpflege:
Eva Maria Vinzelberg
E-Mail: eva.vinzelberg@kpfl.drs.de
Telefon: 07352/9232714
Pfarrbüros:
Ochsenhausen: E-Mail: stgeorg.ochsenhausen@drs.de,
Telefon 07352 8259, Fax 07352 4619
Mittelbuch: E-Mail: StJoseph.Mittelbuch@drs.de,
Telefon 07352 51928, Fax 07352 9405363
Steinhausen: E-Mail: mhimmelfahrt.steinhausen@drs.de,
Telefon 07352 4774, Fax 07352 941931

Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten
Mariä Opferung Laubach
St. Kosmas und Damian Gutenzell
St. Alban Hürbel

Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten
Tel. 07352 8261, Fax 07352 2486, se.stscholastika@drs.de
www.st-scholastika.drs.de

Kirchenpflegen:

Reinstetten:	rlaubheimer@web.de
Laubach:	paulbaur@gmx.de
Gutenzell:	kirchenpflege.gutenzell@gmail.com
Hürbel:	chriko.keller@web.de

Pfarrer Dr. Thomas Amann
Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352/8261
Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele
Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352/9497455
Geöffnet: Dienstag von 14:00–16:00 Uhr
Pfarramtssekretärin Hanne Degenhard
Pfarrbüro Reinstetten Tel. 07352/8261
Geöffnet:
Di 9:00–11:00 Uhr und Do 9:00–11:00 Uhr und 16:00–18:00 Uhr.

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 04.–12.12.2021

Samstag, 04.12. – hl. Barbara
14:30 Uhr Taufe von Benedict Vilafranca Almeida in Hürbel
19:00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Gutenzell († Max Jörg)
Sonntag, 05.12. – 2. Adventssonntag
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel (2. Opfer † Erika Engelhardt)
10:30 Uhr Wort-Gottesfeier in Laubach
Montag, 06.12. – hl. Nikolaus
19:30 Uhr Hausgebet im Advent
Dienstag, 07.12.
19:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach († Christine Nitsch)
Mittwoch, 08.12. – Hochfest Mariä Empfängnis
06:00 Uhr Rorateamt in Hürbel
18:30 Uhr Vesper in Reinstetten
19:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten (2. Opfer † Klara Geiger, Hans Geiger)
Donnerstag, 09.12.
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell
19:00 Uhr Eucharistiefeier in Wennedach
Samstag, 11.12.
14:00 Uhr Trauung von Patrick und Stefanie Kappler in Reinstetten
19:00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Laubach
Sonntag, 12.12. – 3. Adventssonntag – Gaudete
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell († Pedro Jiménez, Fam. Rosina u. Anton Laux)
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten
10:30 Uhr Wort-Gottesfeier in Hürbel

Ministranten Reinstetten
Sonntag, 5.12. um 9:00 Uhr: Annika Wild, Stefan Wild, Christoph Wild, Moritz Ziesel
Mittwoch, 8.12. um 19:00 Uhr: Max Schafitel, Lisa Schafitel
Ministranten Laubach
Dienstag, 7.12. um 19:00 Uhr: Thea Gams, Romy Graf
Ministranten Gutenzell
Samstag, 4.12. um 19:00 Uhr: Alina Fischer, Ines Huchler, Alexander Schick, Fabian Schmid, Tobias Miller, Jonas Osterrieder
Ministranten Hürbel
Sonntag, 5.12. um 10:30 Uhr: Florian Beck, Felix Brückner

Ökumenisches Hausgebet im Advent am 6.12.
Unter der Überschrift „Licht in der Finsternis" laden die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg am Montag, 6.12.2021 um 19:30 Uhr mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Für viele ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in den Tagen vor Weihnachten geworden. Gerade auch in der Pandemie, wenn öffentliche Gottesdienste nur eingeschränkt möglich sind.
Die Gebetshefte hierfür liegen in unseren Kirchen aus.

Herbergssuche
Herzliche Einladung für Familien, Jugendliche und Erwachsene zur Herbergssuche – zum Frauentragen in Reinstetten.
Maria hat als schwangere Frau ihre Verwandte Elisabeth besucht und bei ihr übernachtet.
Wir laden Sie deshalb herzlich ein, die Mutter Gottes bei Ihnen für eine Nacht zu beherbergen, um bei ihr zu beten, zu singen oder nur in Stille bei ihr zu verweilen.
Am nächsten Tag bringen Sie die Mutter Gottes dann in ihre neue Herberge und bitten bei einem kurzen Gebet um Aufnahme.
Neue und bisherige Gebetstexte liegen bei.
Aussendung: in der Abendmesse am **Mittwoch 8. Dezember 2021** um 19:00 Uhr.
Anmeldung und nähere Infos bei: Martina Wild T. 07352.2127 und Gertrud Kehrle T. 07352.
941946

Adventsbesinnung Frauenbund Hürbel am 7.12.
Zu unserer Adventsbesinnung am 7.12.2021 um 18:00 Uhr in der Kirche laden wir alle Mitglieder und interessierte Frauen der gesamten Seelsorgeeinheit herzlich ein. Sr. Gisela wird mit uns zusammen die besinnliche Stunde gestalten.

Elternabend Erstkommunion am 7.12.
Die Eltern der Erstkommunionkinder des nächsten Jahres 2022 sind herzlich eingeladen zu einem ersten Elternabend, an dem Sie Informationen zur Vorbereitung der Kommunion ihrer Tochter/ihres Sohnes erhalten: am Dienstag, 7.12.2021 um 20:00 Uhr. Coronabedingt wird der Elternabend in der Kirche St. Urban in Reinstetten stattfinden.

Sternsinger-Aktion 2022 in Reinstetten
„Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit!". So lautet das Motto der kommenden Sternsingeraktion im Januar 2022. Dabei steht die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika im Mittelpunkt der Aktion. So wie beim kleinen, fünfjährigen Benson aus dem Südsudan. Er war beim Mangopflücken vom Baum gefallen und hatte sich verletzt. Dank eines von den Sternsingern unterstützten Krankenhauses konnte ihm schnell geholfen werden.
„Segen bringen, Segen sein!". Gerade in diesen unsicheren Zeiten ist es so wichtig, dass die Sternsinger ihren Segen auch diesmal zu den Menschen bringen und damit ein wichtiges Zeichen für Hoffnung, Zuversicht und Zusammenhalt setzen.
„Wir sind wieder da!" Auch unsere Sternsinger waren beim vergangenen Dreikönigssingen kontaktlos und ohne Begegnung unterwegs. Jetzt schauen wir voll Zuversicht auf die kommende Sternsingeraktion: Von Haus zu Haus gehen und den Segen und den Spendenaufruf verteilen. Vorausgesetzt die Situation macht dies möglich. Natürlich halten wir Sie im OAZ oder im Schaukasten an der Kirche auf dem Laufenden.

Aufruf zur Anmeldung
Liebe Kinder und Jugendliche ab der Erstkommunion, wenn ihr Lust habt bei der Sternsinger-Aktion mitzumachen oder noch Fragen habt, meldet euch bitte bis spätestens Sonntag den 5. Dezember 2021 bei Familie Geiger, T. 07352/3327 o. Familie Hermann, T. 07352/938269.
Vielen Dank für eure Mithilfe!

Jahresrechnungen 2019
Die Kirchenpflegerechnungen 2019 für Reinstetten und Gutenzell wurden von den Kirchengemeinderäten am 23. und 24.11.2021 festgestellt. Sie liegen vom 6.–17.12.2021 im Katholischen Verwaltungszentrum der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Biberach, Kolpingstr. 43 (Tel.Nr. 07351-8095-300) zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeindemitglieder auf. Es empfiehlt sich eine vorherige telefonische Kontaktaufnahme.

Zu den Sonntagsgottesdiensten besteht derzeit Anmeldepflicht. – Anmeldung in:
Reinstetten: Rosi Lutz, Tel.: 07352/1411 – ggf. auf den Anrufbeantworter sprechen. Für Sonntag, 5.12 im Pfarramt.
Laubach: Ulrika Bürk, Tel.: 07352/4057

Gutenzell: Herbert Ackermann, Mittwoch bis Freitag von 18:00–20:00 Uhr, Tel.: 07352.4449
Hürbel: Claudia Schad, Mittwoch bis Freitag 18:00–20:00 Uhr, Tel.: 07352. 938009

Aktuell gültige Bischöfliche Anordnungen für Gottesdienste in den Kirchen:

- Beim Betreten der Kirche sind die Hände zu desinfizieren
- Der Abstand von 1,5 m zu allen Gottesdienstteilnehmern ist einzuhalten
- Mund-Nasen-Bedeckung ist verpflichtend
- Es besteht Teilnehmererfassungspflicht.
- Gemeindegesang mit Masken möglich, **bitte bringen Sie Ihr Gotteslob mit**.
- Die Anweisungen der Ordner sind zu beachten.

In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:
Montag: 13:30 Uhr in Hürbel
Mittwoch: 17:00 Uhr in Reinstetten
Donnerstag: 13:30 Uhr in Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell
Freitag: 13:30 Uhr in Eichen**;** 14:00 Uhr in Wennedach

Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Tel. 07352 / 2455
Telefax: 8803, E-Mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de
Homepage: www.ev-ki-ox.de
Gemeindebüro (Heike Funk) Dienstag und Donnerstag, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352 / 9383170
E-Mail: heike.funk@elkw.de

Sonntag, 05. Dezember 2021: 2. Sonntag im Advent
Wochenspruch: Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. (Lukas 21,28)
ONLINE-Gottesdienst
bitte beachten Sie unsere Links auf der Homepage der Evang. Kirchengemeinde Ochsenhausen www.ev-ki-ox.de
(KEIN Präsenz-Gottesdiensts im Ev. Gemeindezentr. Ochsenhs !!!) Das tagesaktuelle Angebot finden Sie auch in unserer app „evkiox“!

Termine der Woche (Kalenderwoche 49):

Regelungen zu Gottesdiensten im Winter 2021/2022:
Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schwestern und Brüder, ein Hauptkennzeichen der Kirche ist es, Gottesdienst im Namen Gottes zu feiern. Ohne Gottes-dienst gibt es im Grund keine Kirche. Zugleich ist der Schutz des Lebens ein hochrangiges Ziel. Kirche zeigt sich als Kirche Jesu Christi, indem sie deshalb ihre Gottesdienstformen in bestimmten Situationen wohlüberlegt anpasst. Die gegenwärtige Pandemie schafft eine solche Situation. Gottesdienst kann und wird gefeiert werden, aber angepasst an die äußeren Bedingungen. Gottesdienst wird nicht verhindert, sondern verändert und bleibt so Gottesdienst.
Der Kirchengemeinderat hat daher beschlossen, zunächst für die Adventssonntage keine Präsenz- Gottesdienste mehr anzubieten. Dies geschieht im Hinblick auf die sich verschärfende Lage und auch aus Solidarität mit Pflegekräften, Medizinern und Diensttuenden auf den Intensivstationen.
Wir bitten um Ihr Verständnis.
Das aktuelle Angebot entnehmen Sie bitte tagesaktuell unserer app „ evkiox“ oder auch unserer homepage. Dort ist für den 1. Sonntag im Advent ein Gottesdienst- Angebot aus Ochsenhausen für Sie eingestellt. Weitere werden folgen in Zusammenarbeit mit unserem Distrikt in Erolzheim- Rot und Kirchdorf an der Iller.
Auch die Liturgie für das ökumenische Hausgebet im Advent, das Sie zuhause und dann eben auch in Verbundenheit mit Ihren Nachbarn feiern können, kann bei uns im Ev. Gemeindezentrum und im Pfarrbüro abgeholt werden.

Sonntag, 12.12. - 3. Sonntag im Advent
ONLINE-Gottesdienst
bitte beachten Sie unsere Links auf der Homepage der Evang. Kirchengemeinde Ochsenhausen www.ev-ki-ox.de (KEIN Präsenz-Gottesdienst im Ev. Gemeindezentr. Ochsenhs.!!!) Das tagesaktuelle Angebot finden Sie auch in unserer app „evkiox“!
18.30 Uhr Ökum. Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder im Evang. Gemeindezentrum Martin-Luther-Straße 6, 88447 Warthausen
Wegen Corona.... Ist ein Mundschutz nötig und die Platzzahl begrenzt. Daher bitte Anmeldung unter Tel. 07351 / 13914 oder E-Mail Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Was unsere Menschwerdung zu tun hat mit .....
... Gottes Frage: „Adam, wo bist du?“
... Josef, der nicht der Vater von Jesus ist.
... Maria und dem, was sie uns Menschen von heute zu sagen hat.
... der tieferen Bedeutung der Geschichten um die Begegnungen in Bethlehems Stall.
... mit den Tagen „zwischen den Jahren“ und welche Impulse sie für das neue Jahr geben.
Neugierig geworden? Dann komm zu „aufbrechen“!
In der Adventszeit, an Weihnachten, zwischen den Jahren und Neujahr einmal wöchentlich einen Online-Impuls hören mit Anleitung zur Stille (ca. 20 min.)
Näheres auf der Homepage www.dornbusch-gemeinschaft.de
„aufbrechen - und die eigene Menschwerdung vertiefen“
28. November 2021 bis 6. Januar 2022
Dornbusch e.V

Vereinsnachrichten Ochsenhausen

Förderverein Altenzentrum Goldbach

Kaffee – Kuchen – Krippenbau
Corona und kein Ende! Die Adventsfeiern müssen sich auch dieses Jahr der Pandemie anpassen. So hat der Förderverein die gesamte Belegschaft des Altenzentrums mit einer Kuchenspende überrascht. Allerdings durften die Bewohner nicht zur Kuchentafel kommen, sondern der Kuchen wanderte zu den Bewohnern. Parallel dazu wurde von ehrenamtlichen Kräften bereits die Weihnachtskrippe aufgebaut, bewusst zu diesem relativ frühen Zeitpunkt. Das stille Betrachten der Krippe muss so manche adventliche und vorweihnachtliche Gemeinschaftsfeier ersetzen. So konnte der Vorsitzende Franz Baur seinen Dank und seine

Anerkennung für die solide Pflegearbeit nur in ganz kleinem Kreis aussprechen. Besonderer Dank galt den „Privatleuten“, die mit ihren Geldspenden an den Förderverein immer wieder solche Events ermöglichen. Von allen Beteiligten wurde natürlich der Wunsch auf eine baldige Rückkehr in die Normalität geäußert, verbunden mit der Bitte, sich auf jeden Fall impfen zu lassen.

Die Krippe im Foyer des Altenzentrums beflügelt die Gedanken der Belegschaft in besonderem Maße. Viele Erinnerungen, oft zurück bis in die Kindheit, erscheinen noch einmal als lebendige Bilder in den Herzen der Betrachter und Betrachterinnen. Eine friedvolle Adventszeit ist jedes Jahr ein besonderes Geschenk.

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Die Klimawette ist vorbei und leider verloren !!

Die Klimawette in Ochsenhausen wurde vom Kneipp Verein initiiert und am 15.07.2021 nach Ochsenhausen gebracht.

Herr Dr. Michael Bilharz vom Umweltbundesamt, der schon am Vorabend von Rainer Schick zum Abendessen eingeladen war, hat zusammen mit Mitgliedern des Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. einen schönen Abend verbracht und auch beim Vorsitzenden übernachtet. Bei diesen Gesprächen erklärte Dr. Bilharz den Sinn und Zweck der Aktion sehr anschaulich.

Herr Bürgermeister Andreas Denzel kam am Morgen des 15.07.2021 zur Klimawette dazu und zeigte sich sichtlich erfreut und er ging auch eine Wette ein, wobei gilt, dass mindestens 139 Tonnen CO_2 in Ochsenhausen über diese Kampagne eingespart werden müssen. Falls das nicht funktionieren sollte würden 10 Bäume im Stadtgebiet gepflanzt

Nun ist die Aktion vorbei und es wurden dabei insgesamt ca. 12.593 Menschen gewonnen, die bis zur Weltklimakonferenz in Glasgow 2021 globale Verantwortung für besseren Klimaschutz nicht nur gefordert haben, sondern glaubhaft und solidarisch mit dem eigenen Tun verbinden. In dem sie zusammen 20.072 Tonnen CO_2 eingespart haben.

Dabei ist sehr bedenkenswert, dass grob geschätzt bis zu 4000 Tonnen CO_2 durch die geplanten Baumaßnahmen der **Firma Böhringer im Gebiet Untere Wiesen III** (ein Anmoorgebiet) in Ochsenhausen freigesetzt würden, obwohl es eine **eindeutige Altenative im Gewerbegebiet Längenmoos** gibt.

Die Klimawette wurde zwar maßgeblich durch das Sponsoring vom Kneipp Verein mit über 525 EUR vorangebracht und lag im Städte Ranking am Ende auch weit vorne (ca. Rang 18) aber leider weit entfernt von dem angepeilten Ziel, das auch auf der Homepage der Stadt Ochsenhausen nachzulesen war.

Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. ist nun gespannt, wo die 10 Bäume von Herrn Bürgermeister Andreas Denzel gepflanzt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an den:

Ansprechpartner im Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.
1. Vorsitzender
Diplom-Volkswirt
Rainer Schick
https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com/

Kneipp rettet das Klima

Kolpingfamilie Ochsenhausen

Krippen-Verkauf für die Schnitzer in Bethlehem

Beim Wochenmarkt Ochsenhausen an den Freitagen, 3.,10 und 17. Dezember, werden von 8 bis circa 12:30 Uhr Olivenholz-Schnitzereien aus Bethlehem zum Kauf angeboten. Die überwiegend christlichen Schnitzer-Familien fertigten in gewohnter Weise Krippenfiguren und -ställe in verschiedenen Größen und Ausführungen, kleine Krippen, Engel, Kamele, Esel, Schafe uvm. Natürlich wird es auch die beliebten Handschmeichler-Kreuze und -Herzen geben. Die Familien sind dringend auf den Verkaufserlös angewiesen aufgrund der Corona-Situation und der sowieso sehr schwierigen Wirtschaftslage in Palästina. Die Einnahmen kommen ohne Abzug direkt den Schnitzer-Familien in der Region Bethlehem umgehend zugute.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Barbara Baumann, Telefon 07352 7198.

Wie die Krippen gefertigt werden, kann man auf www.youtube.com unter den Titeln „Olivenholzschnitzereien aus Bethlehem, Teil 1, 2 und 3“ und „Die Olivenholzschnitzer von Bethlehem“ detailliert sehen.

OX 2.0 – BI Transparenz e.V.

Ehemaliges Kreiskrankenhaus Ochsenhausen –
BI Transparenz e.V. hört im Zuge eines BEST-PRACTICE-Verfahrens u.a. einen Spezialisten für Städtebau und Nachnutzungskonzeptionen, interessante Ansätze zeitgemäßer, partizipativer Planungsmodelle.
Im Zuge der jüngst angelaufenen Vortragsreihe „HESA - Hört Euch Spezialisten An!“ war unter dem Titel „Zirkuläres Bauen in Stadt und Quartier“ sowie „Bestandserhalt und Partizipation“ der Auftakt zu dieser Reihe eindrucksvoll gelungen. Der erfahrene Tübinger Architekt und Städteplaner, Joachim Eble (https://www.eble-architektur.de), zeigte in seinem Vortrag anhand erfolgreich umgesetzter Beispiele auf, wie zeitgemäßes partizipatives Planen & Bauen funktioniert und welche Vorteile dies für die betroffene Bürgerschaft sowie für die Umwelt haben kann.

Der Klimawandel entscheidet sich in den Städten.
Joachim Eble wies in seinem Vortrag, mit dem dringenden Appell des Weltklimarates (IPCC), darauf hin, dass zur Einhaltung des 1,5-Grad-Ziels kurzfristig bis 2030 mehrere Hundert Gigatonnen CO_2 der Atmosphäre aktiv entzogen werden müssen. Die Schlüsselrolle beim ökologischen Stadtumbau spielen die Quartiere ... und eben ein solches Quartier mit einer „qualifizierten Dichte“ könnte sich auch im Bereich des ehemaligen Kreiskrankenhauses Ochsenhausen entwickeln.
Durch den Erhalt und die Integration bestehender Alt-Gebäude-Substanz in eine zeitgemäße Neuentwicklung, lassen sich natürlich die höchsten CO_2-Einsparpotentiale pro Quadratmeter Nutzfläche erreichen, weshalb dies als Ober-Ziel immer im Vordergrund stehen sollte.
Als Teilnehmer diverser Wettbewerbe rund um „Nachhaltige Quartiere“ mit entsprechend „Nachhaltiger Architektur“ leitete Eble viele Baugemeinschaftsprojekte mit dem Ziel „Nachhaltiger Stadtplanung“, die er stets mit erfolgreich durchgeführten „Perspektiven-Werkstätten“ vorbereitete.
Eine große Anzahl von Zertifizierungen, Entwicklungen und Beratungen führten ihn zu „Ökologischen Modellprojekten“, die sich regelmäßig positiv in Publikationen wiederfinden.
Zirkuläres Bauen heißt für ihn zunächst, den „Bestand erhalten“ bzw. diesen notfalls auch als „Rohstoffquelle zu verstehen“.

Einbindung der Bürger
Den richtig gemanagten Bürgerbeteiligungsprozess sieht Eble als das entscheidende Kriterium für erfolgreiches „Planen & Bauen“ mit mehreren beteiligten Kooperationspartnern an.
Über Impulsvorträge und Workshops sowie Planungstische, Games of Zones, BürgerApps und Quartiersforen, moderiert durch erfahrene Planungsteams, gilt es solche Prozesse präzise vorzubereiten. Transparenz, faire konzeptionelle Integration und frühzeitige aktive Nutzerbeteiligung sowie Mitbestimmung, vom Konzept bis zum Quartiermanagement, sind einzuhalten.

Sollte man dies auch auf das ehemaligen Kreiskrankenhauses Ochsenhausen anwenden?
Nach den von Joachim Eble sehr eindrucksvoll dargestellten Möglichkeiten, keimte nun innerhalb der BI Transparenz e.V. der Gedanke auf, die Umsetzung einer solchen „Planungswerkstatt“ im Zuge eines moderierten Bürgerbeteiligungsprozesses auch für das Krankenhaus-Quartier anzustreben.
Wir bitten nun auch Sie, als die aktive und interessierte Bevölkerung Ochsenhausens, um Ihre Stellungnahme bzw. Meinung dazu.
Brigitte Kuhn, Vorstand OX 2.0 - BI Transparenz e.V.
kontakt@ochsenhausentransparent.de

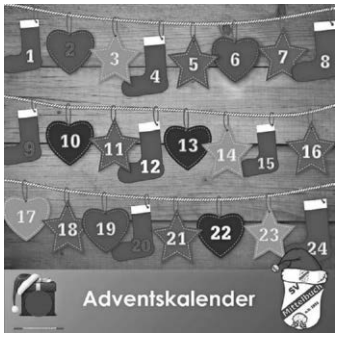
VdK Ochsenhausen

An die Mitglieder, deren Angehörige und Freunde des VdK OV Ochsenhausen
Einladung zur VdK Mitgliederversammlung und Weihnachtsfeier 2021
Die Vorstandschaft des VdK Ortsverbandes Ochsenhausen möchte Sie zur diesjährigen Jahreshauptversammlung mit Weihnachtsfeier herzlich einladen.
Am Samstag, 29. Februar, um 13:30 Uhr
Im katholischen Gemeindehaus in Ochsenhausen .
Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung – Der im Jahr 2020 verstorbenen Mitglieder
3. Geschäftsbericht
   a) VdK - Vorsitzenden
   b) Schriftführer
   c) VdK – Kassenbericht
   d) Revisionsbericht
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandschaft
6. Ehrungen langjähriger Mitglieder
7. Vorschau und Termine 2020
8. Verschiedenes

Anschließend Weihnachtsfeier mit Musik und gemütlichen Beisammensein und abschließenden Abendessen.
Wir würden uns freuen, wenn wir Sie an diesem, für den Ortsverband wichtigen Termin begrüßen dürfen.
Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.
Einlass nur für Personen, die gegen das Corona-Virus geimpft, genesen oder getestet sind. Änderung möglich durch neue Bestimmungen!!
Mit freundlichen Grüßen
Alois Beck Vorsitzender

Vereinsnachrichten Mittelbuch

Sportverein Mittelbuch e.V.



Adventskalender des SV Mittelbuch auf Instagram und Facebook
Auch in diesem Jahr planen wir wieder einen Adventskalender über unsere Social Media-Kanäle Instagram (svmittelbuch_official) und Facebook (SV Mittelbuch).
Durch verschiedene Beiträge unserer Sportgruppen möchten wir euch unser vielfältiges Angebot vorstellen.
Wie auch im letzten Jahr wird es zwei Gewinnspiele mit tollen Preisen geben.
Also los, folgt uns und macht mit, es lohnt sich!
Euer SV Mittelbuch e.V. 1932

Vereinsnachrichten Reinstetten

Sportverein Reinstetten e.V.

Vorankündigung: Altpapiersammlung des SV Reinstetten
Am 11. Dezember 2021 führt der Sportverein Reinstetten die 4. Altpapiersammlung in diesem Jahr durch. Der Erlös der Sammlung kommt der Jugendarbeit zu Gute.
Der Verein hofft auf rege Unterstützung in Form von Altpapier aus der Gemeinde. Ab 9:00 Uhr wird das am Straßenrand deponierte Sammelgut abgeholt. Mitgenommen werden Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte und Telefonbücher. Nicht beigemengt werden dürfen Kartonagen, Plastik- oder Metallteile, Papier-Handtücher...
Der Sportverein freut sich über rege Unterstützung!

TSV Laubach e.V. 19 TSV Laubach e.V. 76

Überraschungssieg des TSV Laubach
Herren Bezirksliga
TSV Laubach – SV Ringschnait 9:1
Beide Mannschaften traten nicht mit Stammbesetzung an – wie es sich jedoch zeigte, hatte Laubach die besseren Ersatzspieler am Start.
Schon nach den Eingangsdoppeln von Frank Riedmüller/Thomas Wiest (3:0), Jochen Keller/Elias Egle (3:1) und Günter Riedmüller/Matthias Keller (3:0) lag der TSV mit 3:0 in Führung.
Die weiteren Einzelpunkte zum überzeugenden Sieg holten F. Riedmüller (3:0), J. Keller (3:0), G. Riedmüller (3:0) und im hinteren Paarkreuz die Jugendspieler E. Egle (3:0) und M. Keller (3:1).
Fränki Riedmüller wehrte in seinem zweiten Einzel gegen die Ringschnaiter Nr. 1 die gegnerischen Topspins souverän ab und machte mit dem neunten Punkt (3:0) den überraschenden, aber verdienten Sieg perfekt.

Herren Kreisliga A
TSV Laubach II – SV Baltringen 6:9
Ebenfalls ersatzgeschwächt traten die Herren II zuhause gegen den Tabellenführer an. Zwar erreichten sie ein achtbares Ergebnis, mit kompletter Mannschaft wäre nach realistischer Einschätzung jedoch mehr drin gewesen.
Die Gäste lagen nach den Eingangsdoppeln mit 0:3 vorn.
Im ersten Durchgang konnten sich Gerhard Saalmüller (3:2), Josef Grieser (3:0) und Monika Göppel (3:2) durchsetzen. Baltringen führte zur Pause mit 3:6.
Im zweiten Durchgang hielten wiederum Saalmüller (3:0), Artelt (3:0) und erneut Grieser (3:1) den Anschluss. Auf den hoffnungsvollen 6:6-Zwischenstand folgten jedoch drei Einzelsiege der Gäste zum etwas glücklichen 6:9-Sieg für Baltringen.

Damen Bezirksklasse Allgäu –Bodensee
TTF Kißlegg II – TSV Laubach 7:3
Unerwartet kam die klare Niederlage gegen den Tabellennachbarn Kißlegg.
Als Spielerin des Tages gelang es Martina Bachthaler, alle drei Einzel klar für sich zu entscheiden, die anderen mussten ihre Spiele enttäuscht abgeben.

Am kommenden Wochenende stehen folgende Begegnungen an:

Samstag, 04.12.2021
Damen Bezirksklasse Allgäu-Bodensee
13.00 Uhr TSV Laubach – TTV Wolpertswende
Herren Bezirksliga
16.00 Uhr SV Hohentengen – TSV Laubach

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg.
TSV Laubach

Sonstiges

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS BIBERACH

Information | Beratung | Hilfe
Der Pflegestützpunkt hilft im „Labyrinth der Pflegeleistungen“ – individuell, vertraulich und neutral. Die Beratung kann telefonisch, im Pflegestützpunkt oder zuhause erfolgen.

Landratsamt Biberach
Rollinstraße 18
Eingang Parkhaus Wielandpark
Telefon 07351 52-7613 oder 7639 oder 7647
pflegestuetzpunkt@biberach.de
www.biberach.de

Vereinfachter Zugang zur Grundsicherung wurde verlängert

Bundestag und Bundesrat haben den vereinfachten Zugang zur Grundsicherung (Arbeitslosengeld II) bis zum 31. März 2022 verlängert und am 23.11.2021 im Bundesgesetzblatt verkündet. Damit werden von den Jobcentern weiterhin die tatsächlichen Kosten für Unterkunft und Heizung übernommen und die Vermögensprüfung nur eingeschränkt durchgeführt.
Die Verlängerung des vereinfachten Zugangs zur Grundsicherung ist Teil des „Gesetzes zur Änderung des Infektionsschutzgesetzes und weiterer Gesetze anlässlich der Aufhebung der Feststellung der epidemischen Lage von nationaler Tragweite“. Auch nach dem 31. Dezember 2021 findet nur eine eingeschränkte Vermögensprüfung statt. Die Kosten der Unterkunft werden weiterhin in tatsächlicher Höhe anerkannt.
Die Sonderregelungen zum vereinfachten Zugang zur Grundsicherung gelten seit dem 1. März 2020 und geben den Menschen die Garantie, dass das Existenzminium gesichert wird, sie ihr gewohntes Umfeld nicht verlassen müssen und auch die Altersversicherung erhalten bleibt.
Weitere Informationen zu den Leistungen der Grundsicherung finden Sie auf der Internetseite der Arbeitsagentur:
https://www.arbeitsagentur.de/m/corona-grundsicherung/

Agentur für Arbeit Ulm

Persönliche Beratung mit 2G

Die Agentur für Arbeit Ulm bleibt auch in Zeiten hoher Infektionszahlen weiterhin geöffnet. In der Hauptagentur Ulm sowie in den Geschäftsstellen Biberach und Ehingen gelten zum Schutz der Kundinnen und Kunden und Kolleginnen und Kollegen die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln. Zusätzlich wird ab sofort die 2G-Regel umgesetzt. Für persönliche Gespräche ist dann der Nachweis erforderlich, geimpft oder genesen zu sein. Es wird empfohlen, für diese persönlichen Gespräche möglichst einen Termin zu vereinbaren. Kundinnen und Kunden, die nicht geimpft oder genesen sind oder keine Auskunft zu ihrem Status geben möchten, werden online oder telefonisch beraten oder können eine Kurzberatung an einem Notfallschalter wahrnehmen. Die persönliche Arbeitslosmeldung ist auch weiterhin für alle Kundinnen und Kunden am Notfallschalter möglich.

Kundinnen und Kunden können Anliegen online erledigen

Alle Kundinnen und Kunden können auch weiterhin viele Anliegen einfach und unkompliziert über die digitalen e-Services der BA oder telefonisch erledigen.
Ausführliche Informationen zu den e-Services finden Sie unter folgendem Link:
https://www.arbeitsagentur.de/eservices
Die Agentur für Arbeit Ulm ist weiterhin über die Sonderrufnummern 0731 160-900 erreichbar.
Weitere Informationen finden Sie auf www.arbeitsagentur.de.

Vortragsreihe „Zukunft gut finden“

Erfolgreich bewerben - Online zum Ziel

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, den 9. Dezember einen weiteren Online-Vortrag im Rahmen der Reihe „Zukunft gut finden“ an. Der Titel der Veranstaltung lautet: Online zum Ziel - Ideen und Anregungen für die Bewerbung um eine Ausbildungsstelle. Mit der Veranstaltung informieren die Berufsberaterinnen Paulina Pohl und Heike Mantz wie eine erfolgsversprechende Bewerbung für eine Ausbildungsstelle aussehen kann. Inhaltlich stehen Bewerbungen per Email und per Onlineformular im Fokus. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-777. Der Link zum Videokonferenzportal wird nach bestätigter Anmeldung zugesandt. Zur Teilnahme werden ein Computer mit Headset oder ersatzweise ein Notebook, Tablet oder Smartphone benötigt. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Durchgeführt wird die monatliche Vortragsreihe mit wechselnden Themenschwerpunkten von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm. Termine und Themen sind in der Veranstaltungsdatenbank auf arbeitsagentur.de oder auf der Seite Jugendberufsagentur Alb-Donau/ Ulm unter jubadub.de zu finden.

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert

Online-Workshop: Weihnachtsgebäck

Die Biberacher ErnährungsAkademie veranstaltet am Donnerstag, 9. Dezember 2021, von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr einen Online-Workshop zum Thema Weihnachtsbäckerei. Unter dem Motto „ein Teig - viele Möglichkeiten“ zeigt die Referentin Ursula Liske wie man schnell eine große Auswahl an unterschiedlichen Weihnachtsgebäcken aus einem Grundteig herstellen kann. Dabei gibt sie auch praktische Tipps zur Auswahl der Zutaten und einer leichten Arbeitsweise. Familienangehörige können gemeinsam mitbacken.
Voraussetzung ist ein stabiler Internetzugang sowie ein Laptop, Notebook, Tablet oder Smartphone mit Lautsprecher. Für den Austausch untereinander wären auch eine Kamera und ein Mikrofon empfehlenswert, diese sind aber kein Muss.
Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung bis Dienstag, 7. Dezember 2021 unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich. Die Zugangsdaten sowie die Einkaufsliste und Rezepte werden rechtzeitig per E-Mail versandt.

Online-Vortrag „Lust auf Heimat – regional genießen mit Kartoffeln“

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) veranstaltet am Montag, 13. Dezember 2021 im Rahmen der Reihe „Lust auf Heimat“ einen Online-Vortrag zum Thema „regional genießen mit Kartoffeln“. Die Onlineveranstaltung findet von 17 Uhr bis 18.30 Uhr statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlos. Bei der Veranstaltung geht es darum, die Wertschätzung für heimische Produkte und den Dialog zwischen Verbrauchern und Erzeugern zu stärken, und zu klären wo der Verbraucher die regionalen Lebensmittel einkaufen kann.
Familie Daiber aus Bad Schussenried, Sattenbeuren baut auf ihrem Kartoffelhof elf verschiedene Sorten an und vermarktet diese in ihrem eigenen Hofladen. Familie Daiber gibt an diesem Abend Einblicke in ihren Betrieb.
Im Anschluss daran referiert Renate Haberbosch von der Biberacher Ernährungsakademie über die küchentechnische Verwendung von Kartoffeln.
Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich.

Präventionsprogramm „Komm vor Ort“

Der kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach (KOMM) fördert elf Präventionsprojekte

Zwölf Schulen und Initiativgruppen aus dem Landkreis Biberach haben sich im November um eine Förderung ihrer Projekte durch das Programm „KOMM vor Ort“ des Landkreises Biberach beworben. Nun steht fest: Nahezu alle Antragsteller haben förderwürdige Projektanträge eingereicht. Das hat die Jury, die sich aus Mitgliedern des Kommunalen Präventionspaktes (KOMM) zusammensetzt, Ende November entschieden. Insgesamt stellt der KOMM für diese Projekte rund 9.000 Euro zur Verfügung. Ein Großteil der Projekte befasst sich mit den Themenfeldern friedlicher Umgang miteinander und gewaltfreie Konfliktlösungen in Gruppen.
Folgende elf Projekte wurden von der Jury für förderwürdig befunden:

- Mali Gemeinschaftsschule Biberach, Ich gehör dazu, mein Platz in der Gruppe
- Max-Weishaupt-Realschule Schwendi, Schülermediation
- Wielandschule Laupheim, Umgang mit Stress und Misserfolg
- Joseph-Christian Gemeinschaftsschule Riedlingen, Tierisch gut!
- Geschwister-Scholl Realschule, Grenzbereiche
- Gymnasium Ochsenhausen, Selbstzweifel und Verdrängung waren gestern, Süchte haben keine Chance mehr
- Gymnasium Ochsenhausen, Mobbing und Ausgrenzung, die einsam macht
- Gymnasium Ochsenhausen, Life Skills Training mit D. Forster, Vortrag Lebensgeschichte eines Ex Junkies
- Gymnasium Laupheim, Mädchenseminar

- Umlachtalschule Ummendorf, Gewaltprävention Klasse 7
- Wielandgymnasium Biberach, Food Diaries- Essgeschichten

Seit 2010 fördert „KOMM vor Ort“, unterstützt durch die Kultur- und Sozialstiftung „Gemeinsam für eine bessere Zukunft“ der Kreissparkasse Biberach, zweimal pro Jahr Projekte im Bereich, Jugendschutz, Suchtprävention und Gewaltprävention. Schon jetzt können bei der Kommunalen Suchtbeauftragten im Gesundheitsamt Förderanträge für die erste Ausschreibungsrunde, die im Mai 2022 stattfindet, eingereicht werden. Informationen und die Antragsunterlagen gibt es im Internet unter www.ju-bib.de. Fragen beantwortet die Kommunale Suchtbeauftragte im Landkreis Biberach, Heike Küfer, unter Telefon 07351 52-6326 oder per E-Mail heike.kuefer@biberach.de.

Hintergrund

Seit 2008 besteht der kommunale Präventionspakt des Landkreises Biberach – KOMM, der sich mit den Themenbereichen Suchtprävention, Gewaltprävention und Jugendschutz beschäftigt. Der Kommunale Präventionspakt wurde zwischen dem Landkreis, den Städten und Gemeinden, der Polizei und der Caritas geschlossen. In ihm arbeiten verschiedene Kompetenzen zusammen. Wichtige Kooperationspartner sind zudem die Sana Kliniken Landkreis Biberach, die Zentren für Psychiatrie Südwürttemberg und das Staatliche Schulamt Biberach. Mit KOMM handeln die Verantwortlichen gemeinsam, um die Gefahren für Kinder und Jugendliche einzudämmen, Lebenskompetenzen zu stärken und eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

LandFrauenverband im Kreisbauernverband Biberach-Sigmaringen e.V.

Onlinevortrag am 7. Dezember 2021 um 19.00 Uhr
Umweltbewusst reinigen im Haushalt

Wir belasten mit über 600.00 t Reinigungs- und Waschmitteln aus dem Privathaushalt unsere Abwässer und ständig erliegen wir den werbeversprechen der Industrie, das der neue Reiniger, genau die Lösung ist, auf die wir immer gewartet haben. Hier lohnt ein grundsätzlicher Blick auf den Reinigungsprozess überhaupt. Welcher Schmutz muss wie bekämpft werden? Wo kann ich mit Hausmitteln Chemie und auch Geld sparen? Komme ich mit fünf Reinigern aus? Die Referentin Martina Schäfer ist von Beruf Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin und regelmäßig Gast in der SWR Sendung „Kaffee oder Tee“.

Und wird uns bei einem Onlinevortrag am 7. Dezember 2021 um 19.00 Uhr darüber informieren. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Anmeldungen und Infos bei Doris Härle Tel. 07352 51939
oder E-Mail: LF-dorishaerle@t-online.de
der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro.

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert

Online-Veranstaltung: Biberacher Milchviehtag zum Thema „Milchviehhaltung – die Herausforderungen fest im Blick“

Der Biberacher Milchviehtag zum Thema „Milchviehhaltung – die Herausforderungen fest im Blick“ findet am Dienstag, 7. Dezember 2021, 13:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr. In der Online-Veranstaltung geht es um die Herausforderungen, die es zukünftig zu meistern gilt.

Ob und wenn ja wie der sogenannte „Borchert-Plan“ einen gangbaren Weg in die Zukunft aufzeigt, wird Prof. Dr. Folkhard Isermeyer, Präsident des Thüneninstituts, darstellen. Philipp Mennig von der Technischen Universität (TU) München wird in seinem Beitrag „Klimaschutz auf Milchviehbetrieben – welche Möglichkeiten gibt es?“ nicht nur Handlungspotentiale aufzeigen, sondern auch erläutern, welche Rolle der Wiederkäuer insgesamt in der Diskussion um klimaschädliche Emissionen spielt.

Abgerundet wird der Biberacher Milchviehtag durch den Bericht eines Praktikers, der trotz Herausforderungen mutig in die Zukunft blickt und seine Chancen nutzt.

Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt bis Montag, 6. Dezember 2021 per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de entgegen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen anschließend einen Link für die kostenfreie Teilnahme zugeschickt.

Online-Veranstaltung: Forum Ackerbau zum Thema „Bodenfruchtbarkeit“ am Dienstag, 14. Dezember

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt alle Interessierten für Dienstag, 14. Dezember 2021 ab 13.30 Uhr zum Forum Ackerbau ein. Im Fokus der Online-Veranstaltung steht die Bodenfruchtbarkeit. Die Potentiale und Herausforderungen des Humusmanagements wird Dr. Holger Flaig vom Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg erläutern. Der Bodenbiologe und Regenwurmexperte Dr. Otto Ehrmann richtet in seinem Vortrag zum Bodenleben einen besonderen Fokus auf die Bedeutung des Regenwurms.

Für die Teilnahme am Forum Ackerbau ist eine Anmeldung per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de oder telefonisch unter der Nummer 07351 52-6714 bis spätestens Montag, 13. Dezember 2021 notwendig.

Biberacher Bio-Geschenkkörble – Zu Weihnachten ein Stück Heimat verschenken

Hochwertige, nachhaltig produzierte, leckere Produkte aus der Bio-Musterregion Biberach, liebevoll arrangiert in einem dekorativen Weidenkorb: Mit dem „Bio-Geschenkkörble“ der Bio-Musterregion Biberach gibt es jetzt eine schöne Möglichkeit, zum Weihnachtsfest kulinarische Köstlichkeiten aus dem Landkreis zu verschenken, so die regionale ökologische Landwirtschaft zu unterstützen und den Beschenkten ein Lächeln aufs Gesicht zu zaubern.

Im Herbst vergangenen Jahres entwickelte die Bio-Musterregion in Kooperation mit Bio-Landwirtinnen und Landwirten einen Geschenkkorb, der ein breites Angebot an Produkten aus dem Landkreis beinhaltet. Das Körble kann je nach Budget, Saison, Zielgruppe und individuellen Wünschen und Vorlieben zusammengestellt werden. Befüllt mit Bio-Produkten elf Erzeugerinnen und Erzeugern ist es damit nicht nur für Privatpersonen eine nachhaltige Geschenkidee. Vereinen und Unternehmen eröffnet es die Möglichkeit, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beziehungsweise Kunden durch die Verbindung von regionalen Bioprodukten und Genuss in diesem Jahr ein besonderes Dankeschön auszusprechen. Darüber hinaus macht das Biberacher „Bio-Geschenkkörble“ die Bio-Landwirtschaft bekannter, hilft, neue Vermarktungswege zu schaffen, fördert die heimische Landwirtschaft und hält die Wertschöpfung in der Region. Weitere Infos und die möglichen Bezugsstellen sind auf der Homepage der Bio-Musterregion unter www.biomusterregionen-bw.de/biberach zu finden.

Die 14 Bio-Musterregionen in Baden-Württemberg sind ein Instrument des Landes um Ideen, Projekte und Lösungen zu entwickeln, die den ökologischen Landbau sowie das Bewusstsein dafür fördern und ein stabiles Netzwerk der Akteure des Bio-Sektors aufbauen.

Das Landratsamt informiert

Jetzt bewerben für freie Ausbildungs- und Studienplätze beim Landratsamt Biberach – Ausbildungsbeginn im September 2022

Das Landratsamt Biberach bietet für den Ausbildungsbeginn ab 1. September 2022 Ausbildungs- und Studienplätze (m/w/d) an. Im Bereich der Verwaltung werden ausgebildet:

- Verwaltungsfachangestellter
- Bachelor of Arts – Public Management
- Bachelor of Arts – Digitales Verwaltungsmanagement

Außerdem stellt das Landratsamt Ausbildungsplätze als

- Straßenwärter in den Straßenmeistereien Laupheim und Ochsenhausen

zur Verfügung.

Die Bewerbung ist über das Online-Bewerberportal des Landratsamtes Biberach unter www.bewerbung.biberach.de möglich.

Mehr zum Landkreis und den Ausbildungsberufen erfahren Sie unter www.biberach.de oder unter ausbildung.landratsamt@biberach.de.

Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

Digitale Medien - Corona – Homeschooling und die Folgen Was braucht es, um nachhaltig zu lernen?

In Zeiten der Corona-Pandemie überschlagen sich die Forderungen nach intensivem Einsatz digitaler Medien. Doch es zeigt sich, dass nachhaltiges Lernen im Präsenzunterricht vor allem dann gelingt, wenn eine positive emotionale Beziehung zwischen Lernendem und Lehrendem besteht. Auch die Pisa- Studie von 2017 weist auf die Bedeutung gelingender Beziehung für nachhaltiges Lernen hin.

Kinder und Jugendliche verbringen mehrere Stunden täglich vor Bildschirmen. In dieser Zeit sind sie in der Regel ganz wenig in Bewegung.

Nach Angaben der WHO haben mehr als 80% der Kinder /Jugendlichen in dieser Pandemiezeit zu wenig Bewegung. Dadurch werden wesentliche Entwicklungsschritte und damit einhergehenden neuronalen Vernetzungen im Gehirn nicht genügend angeregt.

Negative Auswirkungen von intensivem Bildschirmkonsum auf Motorik, körperliche, seelische und geistige Gesundheit sind alarmierend.

Die Veranstaltung findet online am Donnerstag, 09.12.2021 um 20.00 Uhr statt.

Veranstalter ist die Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. in Kooperation mit dem Kath. Kindergarten St. Christophorus Ennetach.

Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Eine Anmeldung ist bis 08.12.2021 bei der Kath. Erwachsenenbildung, Tel: 07371/93590, E-Mail: info@keb-bc-slg.de oder online unter www.keb-bc-slg.de erforderlich!

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Sana MVZ eröffnet an Wochenenden ein Bürgertestzentrum in Laupheim

Das neue Testzentrum im Sana MVZ bietet seit dem 28. November kostenfreie Corona-Schnelltests an

Angesichts der stark steigenden Infektionszahlen im Landkreis Biberach richtet das Sana MVZ Landkreis Biberach ein neues offizielles Testzentrum in Laupheim ein. Ab dem 28. November 2021 werden in der Chirurgischen MVZ Praxis jeden Samstag und Sonntag für interessierte Bürgerinnen und Bürger kostenfreie Antigentests gemäß der aktuellen Coronavirus-Testverordnung angeboten. Die Sana MVZ Landkreis Biberach GmbH bietet Interessierten seit Sonntag, 28. November 2021, die Möglichkeit, kostenfreie Schnelltests auf eine Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus durchführen zu lassen. „Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnungen des Landes Baden-Württemberg werden wieder vermehrt Testungen benötigt, um verschiedene Einrichtungen besuchen zu können. Das Ziel des Testzentrums ist es, zusätzliche Testmöglichkeiten für Laupheim anzubieten“, erklärt Timo Ganter, Geschäftsführer der Sana MVZ Landkreis Biberach GmbH. Jeden Samstag und Sonntag werden hier von 9.00 bis 18.00 Uhr gemäß der Coronavirus-Testverordnung kostenlose Antigen-Tests von medizinischem Personal durchgeführt. Das Testergebnis steht nach ca. 15 Minuten zur Verfügung und wird vor Ort schriftlich für eine Gültigkeitsdauer von 24 Stunden bescheinigt. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Personen, die symptomfrei sind. Wenn Symptome wie Fieber, Husten, Müdigkeit, Atemnot oder einem eingeschränkten Geruchs- und Geschmackssinn bestehen, sollte am Wochenende die KV-Notfallpraxis unter der Rufnummer 116 117 kontaktiert werden.

Das Laupheimer Testzentrum befindet sich in der Chirurgischen Praxis im 1. Stock des Ärztehauses und hat jeden Samstag und Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Zugang ist ausschließlich über die Eugen-Bolz-Straße 1 möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Um mögliche Wartezeiten zu vermeiden, kann telefonisch unter der Nummer 0151 18821856 ein Termin vereinbart werden. Zu dem Test sollte die Krankenversicherungskarte sowie der Personalausweis mitgebracht werden.

Aufruf zur Nutzung der Impfmöglichkeiten im Kreis Biberach

Die L**iga der Wohlfahrtsverbände im Kreis Biberach** möchte auf die Impfmöglichkeiten im Landkreis Biberach gegen das Coronavirus aufmerksam machen und bittet die Mitbürger und Mitbürgerinnen, sich impfen zu lassen.Die steigenden Zahlen im Landkreis Biberach bleiben nicht unbemerkt und wirken sich in der vierten Welle ein weiteres Mal auf das alltägliche Leben der Bürger und Bürgerinnen aus. Die Mitglieder der Liga (**AWO, Caritas, Diakonie, DRK, Parität, Wohnungslosenhilfe**) erfahren erneut eine steigende Nachfrage bei ihren Hilfs- und Unterstützungsangeboten – die Folgen der Pandemie bleiben nicht unbemerkt. Solidarität und Verantwortungsübernahme für sich selbst und für die Mitmenschen werden in dieser anhaltenden Ausnahmesituation benötigt, da sind sich die Mitglieder der Liga in Kreis Biberach einig. Die Liga der Wohlfahrtsverbände möchte eindrücklich auf das Impfangebot im Landkreis aufmerksam machen und die Bürger dazu aufzufordern, Verantwortung für sich und seine Mitbürger und Mitbürgerinnen zu übernehmen und sich impfen zu lassen.Die Impfung zählt zu den wirksamsten Maßnahmen, um die Infektion und einen schweren Verlauf zu verhindern. Gleichzeitig können indirekt die Mitmenschen im Umfeld geschützt werden. Das Impfangebot im Landkreis Biberach wird derzeit wieder hochgefahren. Das DRK Biberach konnte sehr kurzfristig zwei mobile Impfteams unter der Federführung der Oberschwabenklinik Ravensburg in Betrieb nehmen. Gemeinsam mit dem Landkreis Biberach sollen diese Teams zügig erhöht werden. Hausärzte bieten zusätzlich Impfungen an. Es sind Erst-, Zweit- und Boosterimpfungen möglich. Die Impfung trägt dazu bei, die Verbreitung der Infektionskrankheit zu minimieren und das Risiko einer Überlastung von Intensivstationen zu verringern. Nutzen Sie das Angebot und lassen Sie sich impfen.

Kleine Dose, große Erfolgsgeschichte

Was im Frühjahr 2017 in Biberach seinen Anfang nahm, hat sich längst in ganz Deutschland einen Namen gemacht: Die Rotkreuzdose, die für den Notfall alles Wichtige kompakt bereithält, ist 300.000-mal verteilt worden.
Die Idee stammt ursprünglich aus England. Der Grundgedanke dahinter ist genauso einfach wie wichtig: Helfer sollen in Notsituationen schnell und unkompliziert auf wichtige Informationen zugreifen können. Denn Rettungskräfte stellen oft Fragen zu lebenswichtigen Themen – die aber nicht immer beantwortet werden können. Dann soll die im Kühlschrank platzierte Rotkreuzdose helfen. Sie hält auf einem Datenblatt alles Wichtige für den Notfall bereit: Gesundheitsdaten, Medikamentenplan, Kontaktdaten von Hausarzt, Pflegedienst und Angehörigen.
Vor vier Jahren wurde das Projekt auf Initiative des Stadtseniorenrats Biberach in Kooperation mit dem DRK-Kreisverband Biberach aufgegriffen und umgesetzt. Sechs Monate lang war der Startschuss seinerzeit vorbereitet worden, dann konnten in Biberach die ersten Rotkreuzdosen in Empfang genommen werden. Binnen kürzester Zeit wussten die Verantwortlichen, dass es die richtige Entscheidung war, auf die kleinen Dosen zu setzen. Die Resonanz war überwältigend, die Nachfrage ist bis heute hoch. Mittlerweile geben Rotkreuzverbände die Dosen in mehr als 80 Landkreisen in ganz Deutschland aus – von Freiburg bis Rostock. Der DRK-Kreisverband Biberach braucht deshalb verlässliche Partner, die ihn bei dem Projekt unterstützen. Dazu gehört der Heggbacher Werkstattverbund der St. Elisabeth-Stiftung. In der Werkstatt für behinderte Menschen Biberach mit Hauptstandort in Birkenhard werden die Rotkreuzdosen angeliefert. Die Beschäftigten bestücken die Dosen mit Datenblättern und jeweils zwei Hinweisaufklebern, die später an die Wohnungstür sowie an den Kühlschrank geklebt werden. Anschließend gehen die Rotkreuzdosen in den Versand.
„Wir sind froh, bei diesem wichtigen Projekt mit der Werkstatt für behinderte Menschen einen Partner an der Seite zu haben, der für Qualität und Pünktlichkeit steht", sagt Ralph Madlener vom DRK-Kreisverband Biberach. Stefan Spieler, Niederlassungsleitung Produktion & Dienstleistung in der Werkstatt für behinderte Menschen Biberach, betont, wie wichtig es ist, dass auch Menschen mit Unterstützungsbedarf etwas Greifbares schaffen und Sinnvolles bewirken. „Die Rotkreuzdose ist dafür eine tolle Gelegenheit." Den Beschäftigten gebe die Mitarbeit an einem solchen Projekt nicht nur Selbstbewusstsein, sondern generell das Bewusstsein, einen Platz in dieser Welt zu haben: „Und das Gefühl, Teil einer Idee zu sein, die in Notsituationen eine große Hilfe ist."

Info: Weitere Infos gibt es unter www.rotkreuzdose.de. Dort sind auch alle Ausgabestellen aufgelistet.

Verband Katholisches Landvolk

Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) lädt alle Interessierten herzlich zum **Familienwochenende** ein.
Von **Donnerstag, 3. März** bis **Sonntag, 6. März 2022** lädt der VKL alle interessierten Familien, Großeltern und Alleinerziehenden mit Kindern herzlich ein zum Familienwochenende im Kloster Heiligkreuztal bei Riedlingen.

Mit der Familie ins Kloster
„Barmherzig sein" klingt irgendwie altmodisch. Aber ist es das wirklich? Wer auf diese Frage eine Antwort sucht, ist beim Familienwochenende in der Fastenzeit im Kloster Heiligkreuztal genau richtig.
Familien, Alleinerziehende und Großeltern mit Kindern sind herzlich eingeladen zum Familienwochenende ins Kloster Heiligkreuztal. Das Wochenende bietet die Möglichkeit, Ruhe zu finden, Gleichgesinnten zu begegnen oder einfach mal etwas Neues auszuprobieren.

Das Kloster Heiligkreuztal ist der ideale Ort für ein Wochenende mit der Familie. Um einen guten Austausch zu fördern, besteht die Möglichkeit der Kinderbetreuung außerhalb der Gesprächsrunden. Ein selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntagvormittag rundet das Programm ab.
Die Leitung des Wochenendes haben Susanne Riedel-Zeller und Wolfgang Schleicher.
Es kostet für Erwachsene 170 Euro, für Kinder 60 Euro. Das dritte und weitere Kinder sind frei. Landvolkmitglieder erhalten € 20 Ermäßigung für die Familie.
Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.
Bitte melden Sie sich bis zum **Fr 4. Februar 2022** an bei der Geschäftsstelle des Verband Katholisches Landvolk e.V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711-4580 oder per Mail unter vkl@landvolk.de

Anzeigen

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche

GESUNDHEIT

Haus Fanny
dei zwoit's dohoim...

Pflegedienst und Tagespflege Fanny

Pflegedienst Fanny:

- Grundpflege
- Ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Pflegeberatung

Tagespflege Fanny:

- Sie können länger zuhause wohnen bleiben
- Pflegende Angehörige werden entlastet

Sie als Mensch sind uns wichtig!

Von-Aberle-Straße 14, 88416 Rottum, 07352 82 85

Was tun bei ARTHROSE?

Die Arthrose der Kniegelenke zählt zu den häufigsten Arthroseformen. Wie schwer tragen die betroffenen Menschen an den täglichen Schmerzen und Einschränkungen. Langjährige Überlastungen, Verletzungen, Knochenbrüche und Entzündungen sind bekannte Ursachen. Aber viel zu wenig Beachtung findet oft, dass auch die O-Bein-Form der Knie ein wichtiger Grund sein kann. Bestehen O-Beine von Jugend an, so bedingt dies häufig eine spätere Kniearthrose. Warum ist das so? Wie kann man frühzeitig und auch als Erwachsener vorbeugen? Auf diese wichtigen Fragen und zu allen anderen Anliegen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe wertvolle Hinweise, die jeder kennen sollte. Eine Sonderausgabe ihres Ratgebers „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/M. (bitte gern eine 0,80-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail unter: service@arthrose.de (bitte auch dann gern mit vollständiger Adresse für die Zusendung der Unterlagen).

Deutsches Rotes Kreuz

© Shutterstock/Andrey Popov

Erste Hilfe rettet Leben.

Wir zeigen Ihnen wie.

STELLENANGEBOTE

STELLENANZEIGE

KAUFMÄNNISCHE AUSHILFE (m/w/d) **AUF MINIJOBBASIS**

ab sofort, beispielsweise an zwei Nachmittagen pro Woche

Max Wild
Profis ohne Grenzen

WERDEN AUCH SIE TEIL UNSERES TEAMS.

Bewerben Sie sich bevorzugt online unter
www.maxwild.com/karriere

Tel.: +49 8395 920-0
bewerbungen@maxwild.com
oder per WhatsApp

+49 170 373 41 78

Südfinder

DU BRINGST'S?

DANN KOMM ZU UNS ALS AUSTRÄGER

in Mittelbuch

Verteilen der Zeitung
- in deinem Ort, direkt vor der Haustüre
- einmal die Woche, immer mittwochs
- Du bist mindestens 13 Jahre alt

Melde dich bei Fragen. Wir freuen uns auf deinen Anruf.

Merkuria Zustelldienst
Tel 0751 2955 1666
info@merkuria.de
www.merkuria.de

Jetzt auch über WhatsApp informieren und bewerben. Einfach QR-Code scannen!

Haben Sie Ihre *Weihnachtsanzeige* schon gebucht?

anzeigen@duv-wagner.de

AUSHILFSKRÄFTE IN TEILZEIT / AUF 450€-BASIS GESUCHT (m/w/d)

Wir suchen ab sofort Mitarbeitende für die Durchführung von Einlasskontrollen (m/w/d) sowie Mitarbeitende für die Beaufsichtigung von Corona-Selbsttests (m/w/d) an unserem Standort in Ochsenhausen.

Sie sind zuverlässig, verantwortungsbewusst und haben Interesse an der Tätigkeit? Oder kennen jemanden aus Ihrem Umfeld, der uns tatkräftig unterstützen möchte?

Melden Sie sich gerne mit einigen Angaben zu Ihrer Person und Ihren Qualifikationen, sowie Ihrer zeitlichen Verfügbarkeit per E-Mail bei uns:
bewerbung@suedpack.com

SÜDPACK

Biohof Willburger **BIO-CHRISTBAUM VERKAUF**

frisch geschlagen * aus eigenem Anbau
Nordmanntannen * Topqualität

EGG a.d. GÜNZ
Engishausen 40
Mi. bis Fr. 14–17 Uhr
Sa. 9–16 Uhr

DIETENHEIM
Ortseingang, Nähe Netto
Fr. & Sa. 9–16 Uhr
jeweils am
10.12. | 11.12 | 17.12 | 18.12

EROLZHEIM
STANDORTWECHSEL
Am Biohof Willburger
Krummäcker 1
Di. bis Fr. 10–18 Uhr
Sa. 10–16 Uhr

ab 03.12.

Simon Willburger, Krummäcker 1, 88453 Erolzheim, E-Mail: info@bio-willburger.de, Tel. 0160 5559407

Smileus - stock.adobe.com

Gezielte Werbung – vernünftige Preise

GESCHÄFTSANZEIGEN

Die örtlichen Fachgeschäfte bürgen für Qualität und Service

Max Wild ARENA
Sportpark – Felderhalde Isny

ACTION UND SPASS GARANTIERT!

DER SPORTPARK FÜR DIE GANZE FAMILIE

In der Max Wild Arena an dem Isnyer Hausberg „Felderhalde“ treffen Freizeit, Sport und Spaß aufeinander. Euch erwartet:

- Entspannter **Liftbetrieb**
- **Skifahren, Snowboarden** und **Rodeln**
- **Ski-** und **Rodelverleih**
- **Skischule** und **Schneesicherheit** durch **Beschneiungsanlage**
- **Brotzeiten, warme Speisen** und **Käsespezialitäten** von der **Schönegger Käse-Alm**

Geplanter Saisonstart am 04.12.2021

Alle Infos unter: **www.max-wild-arena.de**